

# JAHRES RÜCKBLICK 2024

NEUE  
Homepage der  
Gemeinde Urbach  
[www.urbach.de](http://www.urbach.de)

ERFOLGE | HERAUSFORDERUNGEN | CHANCEN





## Liebe Urbacherinnen und Urbacher,

das Hochwasser im Juni 2024 hat uns alle tief berührt und einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, sich den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen. Hochwasser und Starkregenereignisse sind realistische Risiken für unsere Gemeinde – umso mehr liegt es in unserer gemeinsamen Verantwortung, bestmöglich vorbereitet zu sein. Verwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung müssen an einem Strang ziehen, damit wir künftigen Ereignissen besser gewappnet entgegentreten können.

Die Entscheidung für das Hochwasserrückhaltebecken an der Rems hat sich als richtig erwiesen und hat uns vor einer noch größeren Katastrophe bewahrt. Nun gilt es, auch entlang des Urbachs und im Innenbereich gezielte Schutzmaßnahmen zu realisieren sowie Vorsorge gegen Starkregen zu treffen. Die Hochwasser- und die Starkregengefahrenkarten stehen online zur Verfügung, sodass sich jede und jeder über mögliche Risiken für das eigene Grundstück und die Nachbarschaft informieren kann. Wir alle wissen: Hochwasserschutz ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Diesen Marathon gehen wir gemeinsam – mit Weitsicht, Entschlossenheit und Verantwortung füreinander!

Daneben es gab auch viele schöne Momente im Jahr 2024; denken wir nur an die Feierlichkeiten zum Partnerschaftsjubiläum mit Szentlőrinc, das traditionelle Urbacher Straßenfest „Schnitzfetzede“ oder die Ausstellung und den Empfang anlässlich des 80. Geburtstags von Hüseyin Altin, dem renommierten Urbacher Bildhauer. Es wurde ein neuer Gemeinderat gewählt, die Planungen für einen neuen Kindergarten am Pestalozziweg wurden vorangetrieben, mit dem Bau des neuen Pflegeheims beim Schloss wurde begonnen und diverse Projekte im Hoch- und Tiefbau konnten fertiggestellt bzw. vorangebracht werden. Unser Gemeinwohl entwickelt sich stetig weiter. Sie können sich auf den nächsten Seiten unseres Jahresrückblicks gerne davon überzeugen!



Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderats, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihrer Fachkenntnis unsere Gemeinde voranbringen. Ebenso danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die mit Einsatz dazu beitragen, Urbach zukunftsfähig zu gestalten. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Broschüre und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Herzlichst



Martina Fehrlen  
Bürgermeisterin Gemeinde URBACH

Umfangreiche  
Infos zum  
Gemeinderat auf  
[www.urbach.de](http://www.urbach.de)  
unter Gemeinderat-  
online



## Die Arbeit des Gemeinderats

Gelebte Demokratie in einer Gemeinde wird in der Arbeit des Gemeinderates sichtbar. Der Gemeinderat, mit der Bürgermeisterin als deren Vorsitzende, stellt die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger dar und ist somit das Hauptorgan der Gemeinde. Von diesem Gremium werden, neben den Grundsätzen der Verwaltung, auch Entscheidungen über alle anderen wichtigen Angelegenheiten getroffen.

Der aktuelle Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Freie Wähler Urbach (FW):	8 Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)/	
Junge Liste Urbach (JU)	5 Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE):	2 Sitze
Bürgerliste Urbach (BLU):	2 Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):	1 Sitz

1. Stellvertretende Bürgermeisterin:  
FW-Gemeinderätin Ursula Jud
2. Stellvertretender Bürgermeister:  
CDU / JU-Gemeinderat Detlef Holzwarth

Fraktionsvorsitzende der FW ist Ursula Jud  
Fraktionsvorsitzender der CDU/JU ist Detlef Holzwarth  
Vorsitzende der Gruppe der GRÜNEN ist Sandra Bührle  
Vorsitzende der Gruppe BLU ist Bärbel Baumgärtner

Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.  
Die Amtszeit des Gemeinderats beträgt 5 Jahre.

### Kommunalwahl 2024

Von kommunalpolitischer großer Bedeutung war die Europa- und Kommunalwahl, die am 9. Juni 2024 stattfand. Neben den Vertretungen im Europäischen Parlament, wurden auch die Mitglieder der Regionalversammlung, des Kreistags und des Gemeinderats gewählt.

Am Sonntag, den 9. Juni 2024, waren 7.035 Personen aufgerufen, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. 4.733 Personen gaben schlussendlich ihre Stimme im Wahllokal oder über die Möglichkeit der Briefwahl ab.

Insgesamt 74 Wahlhelfende sorgten am Sonntag und Montag für einen reibungslosen Ablauf der Wahl, sowie die baldmöglichste Auszählung.

### Mitglieder des Gemeinderates

Mitglieder des Gemeinderats  
Zusammensetzung: 18 Mitglieder, davon 7 Frauen (38,88 %)

Zum Ende des Jahres 2024 schied Herr Gemeinderat Dr. Scherer aus. Seine Nachfolge hat im Jahr 2025 Herr Ingolf Spannaus übernommen.

Name	Fraktion bzw. Gruppierung
Basoglu-Wasezlada, Figen	FW
Baumgärtner, Bärbel	BLU
Bruckmann, Monika	FW
Bührle, Sandra	GRÜNE
Busse, Heiko	FW
Foschiatti, Katrin	CDU/JU
Heckenlaible, Jörg	FW
Hickl, Armin	FW
Holzwarth, Detlef	CDU/JU
Jud, Ursula	FW
Knapp, Juliane	CDU/JU
Mihalek, Thomas	FW
Nagel, Burkhardt	GRÜNE
Neher, Roland	CDU/JU
Pittlkow, Sandro	CDU/JU
Dr. Scherer, Konrad	FW
Schlotz, Jürgen	SPD
Wrobel-Adelhelm, Manfred	BLU

Die Arbeit im Gemeinderat ist ein sehr zeitintensives Ehrenamt. In den 16 öffentlichen Gemeinderatssitzungen wurde insgesamt über 133 Tagesordnungspunkte beraten und Beschlüsse über Sachverhalte unterschiedlichster Art gefasst. Hinzu kommen die Sitzungen der Ausschüsse und Arbeitskreise, sowie die Fraktionssitzungen und die individuelle Sitzungsvorbereitung.

Neben der Teilnahme an den bereits genannten Gremiensitzungen, sind Vertretungen aus den jeweiligen Fraktionen und Gruppen auch noch anderweitig gefordert. Neben dem Ältestenrat, der Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Plüderhausen-Urbach, dem Gutachterausschuss Mittleres Remstal, der Gesellschafterversammlung des Remstalwerks fanden auch andere Termine wie der Waldbegang oder eine zweitägige Klausurtagung statt.

Für die einzelnen Sitzungen stehen der Bürgerschaft die Sitzungsinformationen, die Tagesordnung und die öffentlichen Sitzungsvorlagen der Gemeindeverwaltung an den Gemeinderat im Internet auf der Homepage der Gemeinde Urbach unter [www.urbach.de](http://www.urbach.de) zur Verfügung. Der Link „Gemeinderat online“ auf der Startseite führt Sie direkt in das Ratsinfosystem, welches umfangreiche Informationen für Sie bereithält.



Der 2024 gewählte Gemeinderat – hier noch mit Gemeinderat Dr. Konrad Scherer, der Ende des Jahres aus dem Gremium ausgeschieden ist. Für ihn nachgerückt ist Ingolf Spannaus.



# Empfänge und Ehrungen

## Frühlingsplausch

Bei typischem Aprilwetter und eher winterlichen Temperaturen, freuten sich die Urbacher Seniorinnen und Senioren über einen geselligen Nachmittag in der Auerbachhalle. Seitens der Gemeinde, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Baptistengemeinde Urbach und der Katholischen Kirchengemeinde erging die Einladung an alle Urbacher Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahren. Viele folgten dieser gerne und nahmen die Gelegenheit wahr, sich in der Auerbachhalle bei Kaffee und Kuchen zu begegnen, miteinander zu schwätzen und das schöne Begleitprogramm zu genießen.



Über eine voll besetzte Auerbachhalle durften sich die Gemeinde beim Frühlingplausch der älteren Generation freuen.

Nach einer Begrüßung durch die Bürgermeisterin Martina Fehrlen sowie einem geistlichen Wort von Pastor Jan Vossloh, gab das Quartett die Goissroiner volkstümliche Musik zum Besten. Die Stimmung war, dank der Textsicherheit vieler Gäste, hervorragend. Zwischen den musikalischen Beiträgen, brachte der junge Zauberer, Maurice Grange, das Publikum zum Staunen.

## Blutspenderehrung

580 Blutspenden – diese beeindruckende Zahl steht für die große Hilfsbereitschaft von 13 Personen, die im Jahr 2024 für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt wurden. Ihre Spenden tragen dazu bei, Menschen in Not zu helfen und sind ein unverzichtbarer Bestandteil der medizinischen Versorgung. Trotz allem medizinischem Fortschritt kann Blut nicht künstlich erzeugt werden. Dieser schöne Termin zur Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspendern, wurde gemeinsam von der Gemeinde Urbach und dem DRK durchgeführt.

Nächste  
Blutspende-Termine:  
07. April, 25. August,  
20. Oktober und  
15. Dezember 2025

Drei Urbacherinnen und Urbacher haben 10-mal, drei haben 25-mal, fünf Personen 50-Mal und eine Bürgerin 100-mal gespendet. Spitzenreiter war ein Bürger aus Urbach, der für 150 Blutspenden geehrt werden durfte. Bei maximal sechs



Blutspendende bei der Ehrung 2024.

Blutspenden pro Jahr für Männer ergibt dies eine Historie von mindestens 25 Jahren an aktiven Blutspenden. Das verdient die größte Anerkennung.



## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag mahnt uns, das Leid der Vergangenheit nicht zu vergessen, damit die Zukunft dem Frieden gehört, dieses Zitat von Alt-Bundespräsident Theodor Heuß bildete den Kernsatz bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Gemeinde und VdK begehen diese Gedenkfeier auf dem Urbacher Friedhof unter Beteiligung von der Gesangsverein Eintracht Urbach 1925 e. V. und ChorArt2011, Frau Bürgermeisterin Martina Fehrlen, Herr Mugurel-Stefan Kovrig vom Sozialverband VdK Ortsverein Urbach, Herr Pfarrer Johannes Stahl, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Urbach, Schüler/-innen der Wittumschule Urbach sowie dem Evangelischen Posaunenchor. Die Aussegnungshalle war im letzten Jahr bis auf den letzten Platz besetzt.

## Neubürgerempfang und Einwohnerversammlung

Im April 2024 fand der Empfang der Neubürgerinnen und Neubürger sowie die Einwohnerversammlung statt. Bürgermeisterin Fehrlen informierte über die vergangenen Projekte und Veranstaltungen aus dem Vorjahr sowie die aktuelle (Haushalts)Situation und anstehende Projekte in der Gemeinde Urbach. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die musikalischen Beiträge von Tina Pelz und Klaus Tetchet, alias Tina und Masi.



Anke Schön und Siegrun Burkhardt schieden nach 15-jähriger Arbeit im Gemeinderat auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Ebenfalls verabschiedet wurden: v.l.: Jürgen Hieber, Ingolf Spannaus (inzwischen wieder nachgerückt für Dr. Konrad Scherer), Anke Schön, Siegrun Burkhardt, Ulrike Brax-Landwehr, BMin Martina Fehrlen.

## Ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat

Das Leben in der Gemeinde Urbach ist bestimmt durch das Ehrenamt. Im Jahr 2024 durften gleich mehrere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die langjährige Tätigkeit im Rat geehrt werden. Monika Bruckmann, sowie Burkhard Nagel wurde für die 10-jährige Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates ein großer Dank ausgesprochen.

Übertroffen wurde dies durch Siegrun Burkhardt, die für 15 Jahre als Gemeinderätin geehrt und gleichzeitig aus dem Gremium verabschiedet wurde. Aus dem Gemeinderat wurden nach der Wahl auch Ulrike Brax-Landwehr, Anke Schön, Ingolf Spannaus und Jürgen Hieber verabschiedet.

Zum Jahresende hin gab es zwei große Jubiläen im Gemeinderat. Im November 2024 durfte Dr. Konrad Scherer auf ein Vierteljahrhundert als Gemeinderatsmitglied zurückblicken. Sein außergewöhnliches Engagement wurde hervorgehoben. Übertroffen wurde dies nur noch durch seine Fraktionskollegin und die Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Ursula Jud. Ihr durfte die Bürgermeisterin für den 30-jährigen Einsatz als Mitglied des Gemeinderates gratulieren: „Sie sind ein Vorbild für uns alle – ein Leuchtturm der Verlässlichkeit und ein Symbol dafür, wie viel man mit Engagement und Herz erreichen kann.“

Insgesamt wurden im Jahr 2024 damit 5 Personen für insgesamt 90 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt.



Für 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat wurden geehrte Monika Bruckmann und Burkhard Nagel.



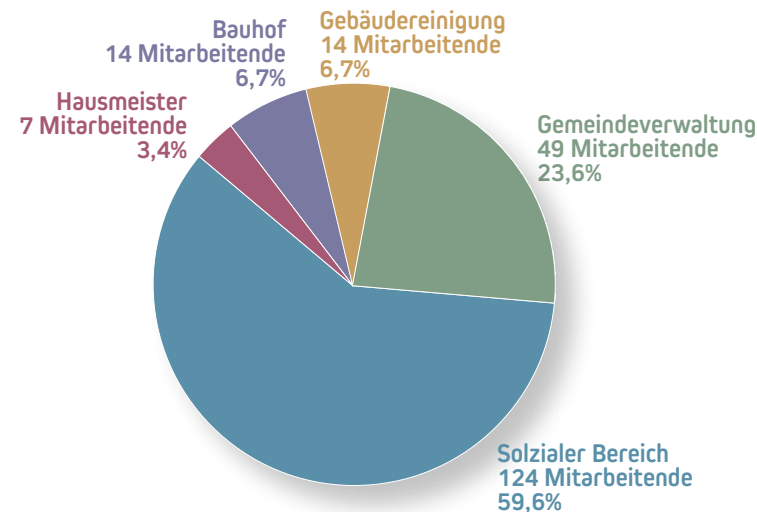
v.l. Ursula Jud, Dr. Konrad Scherer, Bürgermeisterin Martina Fehrlen



# Personalentwicklung 2024, besondere Jubiläen, Ausscheiden langjähriger Mitarbeiter

Die Gemeinde Urbach beschäftigt derzeit 225 Mitarbeitende (Stand Dezember 2024). Die ganz überwiegende Mehrheit der Mitarbeitenden arbeitet dabei in Teilzeit; die Zahl der Vollzeitäquivalente liegt bei 109. Die Personen arbeiten in folgenden Bereichen:

## Verteilung Mitarbeitende nach Tätigkeitsgebiet



Der Altersdurchschnitt liegt bei 44,5 Jahren und der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden liegt bei 81%. Die Gemeinde Urbach bildet auch aus. Derzeit sind 7 Personen in einem Ausbildungsverhältnis, hinzu kommen Personen, die ein freiwilliges Soziales Jahr bei der Gemeinde absolvieren. Seit 2024 Jahr beschäftigt die Gemeindeverwaltung zusätzlich einen Bundesfreiwilligen.

Im Jahr 2024 haben 22 Mitarbeitende entschieden, die Gemeinde Urbach als Arbeitgeberin zu verlassen. Die Austritte erfolgten in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen (8 soz. Bereich, 5x Verwaltung, 1x Bauhof, 8x übrige Bereiche). Eine Mitarbeiterin ist in den Ruhestand eingetreten und vier befristete Arbeits- und Ausbildungsverträge sind ausgelaufen. Zudem befinden sich derzeit 14 Mitarbeiterinnen in Elternzeit bzw. Mutterschutz.

Aber auch neues Personal konnte im vergangenen Jahr eingestellt werden. Das „Team Urbach“ wurde um 37 Personen verstärkt. Davon sind 17 Personen im sozialen Bereich tätig (auch Praktikanten / Praktikantinnen sowie PIA-Auszubildende), 6 Mitarbeitende arbeiten jetzt in der Kernverwaltung und die übrigen 14 Personen sind in den anderen unterschiedlichen Bereichen beschäftigt.

Sehr erfreulich ist, dass es im Jahr 2024 auch wieder einige Arbeitsjubiläen zu feiern gab.

Das 10-jährige Dienstjubiläum feierten Nina Bader, Annika Böttcher, Verena Ihringer, Brigitta Kämpfe, Marina Schmid und Nicole Wendling. Für 25 Jahre bei der Gemeinde Urbach wurden Andreas Fritz und Jolanthe Maschewski geehrt. Das 40-jährige Dienstjubiläum feierten Achim Grockenberger und Anja Lang.

Die vielen Jubiläen verdeutlichen die große Loyalität und Verbundenheit, die die Mitarbeitenden dazu bewegt, seit vielen Jahren oder mehreren Jahrzehnten, Teil der Gemeinde Urbach zu sein. Diese Beständigkeit ist sehr wertvoll und die Gemeinde Urbach bedankt sich ganz herzlich für die Treue und die gute Zusammenarbeit!



40 Jahre im öffentlichen Dienst, davon 35 Jahre in Urbach beschäftigt ist Achim Grockenberger, der Leiter vom Ordnungsamt, Servicebüro und Integrationsbüro sowie umtriebiger Veranstaltungs- und Kulturmanager.

Ordnungsamtsleiter Achim Grockenberger wurde zum 40-jährigen Dienstjubiläum der Gemeinde Urbach durch Frau Bürgermeisterin Fehrlen, im Kreis seiner Kollegen, geehrt. Frau Fehrlen hielt eine bewegende Rede und bedankte sich sehr herzlich im Namen der Belegschaft und der Gemeinde Urbach. Sie berichtete aus seinem Arbeitsleben bei der Gemeinde: „Seit 16.11.1989 ist Herr Grockenberger bei der Gemeinde Urbach tätig und hat sich mit Herz und Seele für Urbach eingesetzt. Von der Leitung des Ordnungs- und Kulturamts, über Straßen und Vereine, bis hin zum Servicebüro und Integrationsbüro – er hat es stets verstanden, seine Aufgaben mit einer Begeisterung zu erfüllen, die ansteckend ist. Auch das Blättle gehört zu seinem Aufgabenbereich. Ihre Leidenschaft für Live-Musik ist legendär! Nicht zuletzt dank Ihres Engagements feiern wir alle drei Jahre unser Straßenfest „Schnitzfetzede“ mit tollen Live-Bands. Sie haben einen ausgezeichneten Draht zu den Vereinen und genießen deren volles Vertrauen. Ihre Offenheit und Hilfsbereitschaft tragen maßgeblich zum guten Ruf unserer Gemeindeverwaltung bei. Sie sind ein Glücksfall für unsere Gemeinde. Ihr Herz sitzt am rechten Fleck und Ihre Meinung vertreten Sie offen und ehrlich. Ihre kundenorientierte und engagierte Arbeitsweise ist beispielhaft. Herzlichen Glückwunsch und auf viele weitere erfolgreiche Jahre in Urbach!“

# Partnerschaft mit Szentlőrinc

„Wir knüpfen das Band der Freundschaft gemeinsam weiter“

„Wir knüpfen das Band der Freundschaft gemeinsam weiter“. Unter diesem Motto stand das große Festwochenende im September 2024. Nach den großen Jubiläumsfeierlichkeiten in Szentlőrinc im Jahr 2023, war es im September 2024 endlich so weit: die Gemeinde durfte 37 Besucherinnen und Besucher aus Szentlőrinc in Urbach willkommen heißen um das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen zu feiern und das Band der Freundschaft weiter zu knüpfen.

Die Partnerschaftsgruppe und die Verwaltung hatten gemeinsam ein buntes Programm für das Festwochenende gestaltet. Neben einem Ortsrundgang, fanden außerdem Besichtigungen der Firma Dungs, sowie im Mercedes-Benz-Museums statt.

Den feierlichen Höhepunkt erreichte das Wochenende mit dem Festabend am Samstag in der Auerbachhalle. In einer liebevoll und festlich geschmückten Halle, durften viele



Joachim Wilke vom Urbacher Geschichtsverein zeigte den Gästen aus Szentlőrinc den Ort und seine Besonderheiten.

Ehrengäste, Gastgeberinnen und Gastgeber sowie langjährige Wegbegleitungen sowie Gäste aus nah und fern begrüßt werden. Nach mehreren Reden in beiden Sprachen und Musikbeiträgen, sowie der Ehrung langjährig engagierter Menschen aus der Partnerschaftsgruppe, genoss die Gesellschaft den gemütlichen Ausklang eines gelungenen Festabends. Im Anschluss an ein gemeinsames Weißwurstfrühstück im Johannes Brenz Haus wurde am Sonntag bei schönstem Wetter unter freiem Himmel gefeiert. Der Platz in der Urbacher Mitte am ehemaligen Espachsportplatz, auf dem sonst häufig Konzerte stattfinden, wurde gespielt und viele Begegnungen stattfinden, hat anlässlich des Jubiläums den Namen „Szentlőrinc-Platz“ erhalten und steht damit sinnbildlich für die bereichernde Verbindung und die vielen wertvollen Begegnungen, die durch die Partnerschaft schon entstanden sind und hoffentlich auch künftig entstehen werden.

Nach einer historischen Stadtführung in Schorndorf sowie einem gemeinsamen Abendessen, wurde die Reisegesellschaft am Montag früh morgens verabschiedet.

Neben dem mehrtägigen Besuch im September, fand auch im Jahr 2024 wieder ein Schüleraustausch mit der ungarischen Stadt Szentlőrinc statt. Im April 2024 durfte die Gemeinde die Schülerinnen und Schüler im Rathaus begrüßen. Die Unterstützung durch die Freundschaftsgruppe aus Szentlőrinc beim Weihnachtsmarkt, rundeten ein intensives Jahr des Austausches ab. Auch in diesem Jahr konnte der Stand der Partnerschaft Szentlőrinc bei der Standpräsentation aufgrund der schönen und ansprechenden Präsentation den ersten Platz erlangen.

Wir freuen uns auf neue Begegnungen im Jahr 2025!



In der Friedhofstraße da, wo früher die Espachhalle stand, wurde anlässlich des Partnerschaftsjubiläums zu Ehren unserer Partnerstadt der „Szentlőrinc-Platz“ eingeweiht.



# Gemeindeentwicklung

## Grundsteinlegung für das neue Pflegeheim in Urbach

Im Schlosspark in Urbach entsteht derzeit ein neues dreigeschossiges Pflegeheim mit 44 Pflegeplätzen. Ergänzt wird das Angebot im Erdgeschoss des Gebäudes durch eine Tagespflege für bis zu 15 Personen. Um für die zukünftigen Pflegekräfte bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist zusätzlich geplant, zwei Apartments mit separatem Eingang als Mitarbeiterwohnungen im selben Gebäude zu bauen. Diese Wohnungen werden über das Landeswohnraumförderprogramm finanziert und werden somit 33 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete vermietet werden. Insgesamt investieren der Landkreis und seine Kreisbaugruppe rund 13,5 Millionen Euro.



So wie auf dieser Animation soll das Pflegeheim nach seiner Fertigstellung aussehen.

Am Freitag, den 15. November hat die feierliche Grundsteinlegung stattgefunden. Vor Ort betonte Landrat Dr. Richard Sigel: „Der demographische Wandel einerseits und der Fachkräftemangel andererseits erfordern passgenaue Lösungen für ein würdevolles Altern. Das Pflegeheim in Urbach ist ein Musterbeispiel für so eine Lösung. Gemeinsam mit unserer Kreisbaugruppe engagiert sich der Rems-Murr-Kreis aktiv bei der Schaffung von dringend benötigten Pflegeplätzen, aber auch beim Bau von bezahlbaren Mitarbeiterwohnungen im Rems-Murr-Kreis. Daher freue ich mich, dass neben dem aktuell entstehenden Seniorenquartier in Rudersberg jetzt auch der Grundstein für das neue Pflegeheim in Urbach gelegt ist.“

Aufgrund der zentralen Lage des Grundstücks ist es für die mobilen Bewohnerinnen und Bewohner möglich, alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs fußläufig zu erreichen.



v.l.n.r.: Kreisbaugeschäftsführer Dirk Braune, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Diakonie Stetten Dr. Friedemann Kuttler, Bürgermeisterin Martina Fehrlen und Landrat Dr. Richard Sigel bei der Grundsteinlegung des neuen Pflegeheims in Urbach.

Auch der öffentliche Nahverkehr befindet sich in unmittelbarer Umgebung.

„Mit diesem ersten, symbolischen Stein legen wir nicht nur Fundament für ein Haus der Fürsorge und Verbundenheit, sondern auch ein weiteres Stück der wertvollen und lebendigen Gemeinschaft hier in Urbach,“ sagt Martina Fehrlen, Bürgermeisterin der Gemeinde Urbach.

Konzipiert wurde das Gebäude im umweltfreundlichen Holz-Hybridbau nach GEG-40 gemäß dem Qualitätssiegel „nachhaltiges Gebäude“. Dabei sorgen vier Luft-Wärme-Pumpen für die notwendige Wärmeenergie. Auf dem Dach wird zudem eine Photovoltaikanlage installiert. Der erzeugte Strom soll dabei direkt im Gebäude verbraucht werden. „Wir haben das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei unseren Bauprojekten fest im Blick. Das neue Seniorenheim in Urbach bietet dabei die bestmögliche Energiebilanz für Neubauprojekte. Gleichzeitig bietet es für die Bewohnerinnen und Bewohner dank der Lage im Schlosspark eine naturnahe und attraktive Umgebung sowie eine gute Anbindung an die Infrastruktur“, sagt Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugruppe.

Die Fertigstellung des Pflegeheims soll bis zum Jahr 2026 erfolgen. Betrieben wird das neue Pflegeheim durch das Alexanderstift, das zur Diakonie Stetten angehört. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem neuen Pflegeheim den Urbacher Bürgerinnen und Bürgern mit Pflegebedarf auch in Zukunft ein gutes Angebot in vertrauter Umgebung in ihrem Heimatort machen können, ganz im Sinne des Alexanderstift-Mottos „Wohnortnah geborgen. In dem Neubau, der den neuesten Standards entspricht, können wir zudem auch unseren Mitarbeitenden in der Pflege sehr attraktive Arbeitsplätze bieten“, sagt Dr. Friedemann Kuttler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Diakonie Stetten.

## Lenkungsreis Gewerbegebiet Schraienwiesen

Der Lenkungsreis Gewerbegebiet Schraienwiesen traf sich auch 2024 wieder zum Austausch. Das Gespräch wurde moderiert von der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung

vom Land Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt standen die Notwendigkeit einer offenen Kommunikation, die alle Seiten einbezieht.

Die wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven der Gemeinde hängen maßgeblich von Gewerbesteuerereinnahmen ab, weshalb eine innovative und nachhaltige Planung des Gewerbegebiets erforderlich ist. Auch für viele Urbacher (Handwerks-)Unternehmen ist die Bereitstellung von Entwicklungsflächen essentiell. Gleichzeitig müssen Faktoren wie Hochwasserschutz und sich verändernde rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Für den Prozess der Umsetzung wird ein Zeitraum von mind. 8 Jahren angesetzt. Die Bedeutung eines respektvollen und sachlichen Dialogs wurde hervorgehoben, da dieser die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit bildet.

In der Zwischenzeit wurde ein Büro für Landschaftsökologie mit der Konzeption der Kompensationsmaßnahmen beauftragt. Auch wurden alle Grundstückseigentümer zum Stand der Verkaufsbereitschaft angeschrieben. Einzelne Grundstücke im potentiellen Gewerbegebiet Schraienwiesen wurden angekauft. Mit weiteren Grundstückseigentümern steht die Gemeinde im Gespräch.

Urbach setzt weiterhin auf eine transparente Kommunikation und eine enge Einbindung der Bürgerschaft, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die Entwicklung des Gewerbegebiets zu erarbeiten. Bis zur Erarbeitung der konkreten Kriterien für das klimaneutrale Gewerbegebiet in einem Bürgerbeteiligungsformat soll die Veranstaltungsreihe „Nachhaltiges Urbach – Zukunft lokal gestalten“, die gemeinsam mit dem Gewerbeverein Urbach e.V. konzipiert und durchgeführt wird, Unternehmen und Bürgerschaft gleichermaßen zu konkreten Ansatzpunkten und Maßnahmen aus dem breiten Themenspektrum der Nachhaltigkeit informieren (siehe dazu separater Bericht im Jahresrückblick).

## Veranstaltungsreihe „Nachhaltiges Urbach – Zukunft lokal gestalten“

Um die interessierte Bürgerschaft und die lokalen Unternehmen regelmäßig zu konkreten Ansatzpunkten und Maßnahmen aus dem breiten Themenspektrum der Nachhaltigkeit zu informieren hat die Gemeinde Urbach gemeinsam mit dem Gewerbeverein Urbach e.V. die Veranstaltungsreihe „Nachhaltiges Urbach – Zukunft lokal gestalten“ aufgesetzt. Die Idee zur Veranstaltungsreihe wurde im „Lenkungsreis Gewerbegebiet Schraienwiesen“ entwickelt.

Ziel ist es, die Bevölkerung und die lokalen Unternehmen vielschichtig zum Themengebiet Nachhaltigkeit zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Damit soll auch der Zeitraum zwischen dem Bürgerentscheid im Juli 2023 und der Entwicklung des Kriterienkatalogs für die klimaneutrale Ausgestaltung des Gewerbegebiets Schraienwiesen sinnvoll genutzt werden. Die Unternehmen sind dabei zum einen Informationsempfänger, da sie auch z.B. Bauherren sind und zum anderen Anbieter von Handwerks-

und Dienstleistungen zur Umsetzung der dargestellten Maßnahmen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zur Veranstaltung „Zapf die Sonne an: Solarstrom selbst produzieren“ am 19. 09.24 in der Auerbachhalle in Urbach. Der Referent Tilman Landwehr, Energieberater der Energieagentur Rems-Murr, erläuterte anschaulich die Funktionsweise von Photovoltaikanlagen und Balkonkraftwerken. Besonders die Wirtschaftlichkeit und die zu erwartenden Erträge standen im Fokus des Vortrags. Zudem wurden wichtige Aspekte wie Instandhaltung und Wartung, die PV-Pflicht in Baden-Württemberg, Meldepflichten sowie die Vor- und Nachteile von Balkonkraftwerken thematisiert.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Besucherinnen und Besucher rege die Gelegenheit zur moderierten Frageunde. An Informationsständen regionaler Unternehmen konnten sich Interessierte weiterführend über individuelle Lösungen beraten lassen und sogar Termine für eine vor-Ort-PV-Bedarfsanalyse im eigenen Zuhause vereinbaren.

Im November traf das Thema „Haussanierung mit Köpfchen – Kosten sparen und Klima schonen!“ den Nerv der Zeit, schließlich rücken besonders in der kühleren Jahreszeit Fragen zu effizientem Heizen und modernem Wohnen in den Fokus vieler Haushalte. Mit einem Augenzwinkern wies Bürgermeisterin Martina Fehrlen in ihrer Begrüßung darauf hin, dass auch ein Haus – wie ein altes Auto – regelmäßig Pflege und Modernisierung benötigt. „Es ist sinnvoll, Altes zu modernisieren und dabei auch an morgen zu denken.“ Der Hauptvortrag wurde von Herrn Stefan Layer von der Energieagentur Rems-Murr gehalten. Er vermittelte anschaulich, wie Hausbesitzer durch kluge Sanierungsmaßnahmen Energiekosten sparen, den Wert ihrer Immobilie steigern und gleichzeitig das Klima schonen können. Dabei verwies er auch auf die Möglichkeit, Fördermittel in Anspruch zu nehmen.



Die Reihe wird 2025 fortgesetzt.

Details dazu siehe: [www.urbach.de/nachhaltigkeit](http://www.urbach.de/nachhaltigkeit)





# Zahlen, Daten und Fakten über Urbach aus 2024

## Anstieg der Bevölkerung schwächt sich ab

Nach Jahren des rasanten Wachstums der Bevölkerung in unserer Gemeinde hat sich im vergangenen Jahr der Zustrom an Neubürgerinnen und Neubürgern wieder etwas abgeschwächt. Es sind nur noch 58 Menschen mehr nach Urbach gezogen als weg von hier. Dies entspricht der Entwicklung in den Jahren vor den beiden „Ausnahmejahren“ 2022 und 2023. Bei den Geburten hingegen gab es im vergangenen Jahr einen erfreulichen Spitzenwert zu vermelden. 87 neue Erdenbürger konnte Urbach begrüßen. Das sind

so viele wie seit 2006 nicht mehr. Damals waren es 92 (!) Kinder, die auf die Welt gekommen sind.

Wie der nachfolgenden Statistik entnommen werden kann, ist die Bevölkerung von Urbach in den letzten 10 Jahren seit 2014 um mehr als 500 Einwohnern gewachsen, was etwa einem Zuwachs von 5,8 % entspricht. Dabei erfolgte der Zuwachs ausschließlich durch so genannte „Wanderungsgewinne“. Einen Geburtenüberschuss hatten wir in Urbach letztmals in den Jahren 2006/2007, was leider auch ein Indiz dafür ist, dass unsere Bevölkerung insgesamt älter wird.

### Die Bevölkerung in der Statistik

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2014	2004
Einwohner gesamt	9.286	9.268	9.089	8.886	8.855	8.828	8.753	8.469
Anteil Frauen	4.636	4.626	4.590	4.453	4.421	4.422	4.414	4.282
Anteil Männer	4.650	4.642	4.499	4.433	4.434	4.406	4.339	4.187
Anteil Ausländer	1.399	1.412	1.202	1.084	1.079	1.048	856	825
Zuzüge	552	650	606	510	441	460	474	426
Wegzüge	494	453	374	454	425	443	413	425
Wanderungsgewinn	58	197	227	56	16	17	61	1
Geburten	87	76	76	65	66	60	69	76
Sterbefälle	101	91	87	88	87	83	89	70
Geburtenüberschuss	-14	-15	-9	-23	-21	-23	-20	6
Eheschließungen	48	42	51	36	45	49	67	49
Ehescheidungen	20	16	18	20	27	19	22	30
Kirchenaustritte	89	91	101	88	66	48	54	38

## Neues aus dem Ordnungsamt

2024 war beim Ordnungsamt gekennzeichnet von Normalität. Das heißt, es gab leider auch wieder die bereits zur Gewohnheit gewordenen Sachbeschädigungen und Vermüllungen im Orts- aber auch im Außenbereich. Mit wenigen Ausnahmen, bei denen es zu unangenehmen Zusammenstößen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gekommen ist und gelegentlichen Lärmbelästigungen durch diese Klientel, lebt es sich aber in Urbach verhältnismäßig ruhig und sicher. Hieran hat sich auch im vergangenen Jahr nichts geändert, wie die Polizei auch bestätigt hat.

Verstetigt hat sich leider der sehr starke Autoverkehr, sowohl im fließenden, als auch im so genannten „ruhenden Verkehr“, also dem Parken. Die Baustellen auf der B29, die sich als sehr zäh erweisen und praktisch dauerhaft für Staus im Berufsverkehr sorgen, haben leider zu einem erhöhten Schleichverkehr auf der Urbacher Ortsdurchfahrt geführt. Insbesondere in den Morgenstunden reiht sich in der

Hauptstraße und Schorndorfer Straße ein Auto ans andere. Die ist für die Anwohnenden leider eine noch stärkere Belastung als sie es sonst durch das ohnehin schon hohe Verkehrsaufkommen auf der Kreisstraße gewohnt sind. Leider wird diese Situation vorläufig auch nicht besser. Das für die



Der baustellenbedingte Schleichverkehr von der B29 sorgt für eine enorme Belastung der Urbacher Ortsdurchfahrt

Sanierungsarbeiten auf der B29 verantwortliche Regierungspräsidium Stuttgart hat angekündigt, dass die Arbeiten im Raum Lorch-Plüderhausen-Urbach-Schorndorf sich noch bis in den Sommer 2026 hinziehen werden (Brücken-/Fahrbahnsanierung usw.).

Was den ruhenden Verkehr angeht, hat das Ordnungsamt weitere Straßen mit so genannten Parkständen markiert und hofft, so mehr Ordnung in die Parkierung insbesondere auf den Haupteinfahrstraßen im Ort zu schaffen. Dies entspricht im übrigen auch einer Empfehlung der Mobilitätskonzeption, die der Gemeinderat in Auftrag gegeben hatte und dessen Ergebnisse in der Klausurtagung im Herbst letzten Jahres ausführlich diskutiert wurden. Mit den kurzfristig finanzierbaren Maßnahmen, wie eben solchen Straßenmarkierungen, wird in diesem und nächsten Jahr begonnen.

Bereits im vergangenen Jahr wurden Parkflächenmarkierungen in der Friedhofstraße und im Zuge der Sanierung der Unteren Seehalde auch dort angebracht. Die Parkflächenmarkierungen bewirken zwar zunächst, dass sich der sonst auf der öffentlichen Verkehrsfläche vorhandene Parkraum reduziert. Aber durch das geordnete Parken mit den erforderlichen Abstandsflächen dazwischen sorgt man für einen besseren Verkehrsfluss und damit auch mehr Sicherheit und weniger Lärmbelastung. Dies ist auch das Ziel und die Absicht des Gemeinderats, der sich wünscht, dass die Bürgerschaft ihre Autos wieder mehr in den eigenen Garagen, Carports und auf privaten Stellplätze abstellen und nicht im öffentlichen Straßenraum.

Der gemeindliche Vollzugsdienst ist ebenfalls nach wie vor intensiv unterwegs, um den „ruhenden Verkehr“ zu ordnen. Dabei setzen Ordnungsamt und Feuerwehr eher auf Aufklärung, denn auf Strafen. Wobei es das berühmte „Knöllchen“ nur dann gibt, wenn manche Autolenkende partout uneinsichtig sind oder wirklich offensichtliche Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung begehen.



Wie das Regierungspräsidium Stuttgart angekündigt hat werden die Sanierungsarbeiten auf der B29 im Abschnitt zwischen Lorch und Sünchentunnel noch bis Sommer 2026 andauern

Trotz der intensiver Kontrollen habe solche kostenpflichtigen Verwarnungen und Ermahnungen nicht signifikant zugenommen.

Die beweist auch die nachstehende Statistik des Gemeindlichen Vollzugsdienstes:

### Statistik Vollzugsdienst

Tätigkeit	2024	2023	2022	2021	2020	2019
VerkehrsOwi mit Verwarnungsgeld	355	312	561	491	435	251
VerkehrsOwi ohne Verwarnungsgeld	42	51	67	41	84	63
Owi-Anzeigen an Landratsamt	11	29	53	29	34	21
Owi-Umwelt	4	8	6	9	7	5
Owi-Baurecht	2	5	4	5	6	2
Sonstige Owi	9	39	26	19	28	32
Ermittlungen Einwohnermeldeamt	24	35	37	21	18	24
Ermittlungen Gewerbe	7	11	17	19	12	8
Grundstückspflege	5	9	10	11	9	17
Lichtraumprofil	10	21	21	14	8	11
Kontrollen v. Straßensondernutzungen	42	39	43	24	37	28
Kontrolle Grillplätze	4	21	17	12	14	23



# Katastrophenschutz

## Hochwasser- und Starkregen Ende Mai und Anfang Juni

Anhaltende und ergiebige Regenfälle am letzten Maiwochenende führten zu einem starken Anschwellen der Rems und ihrer Nebenbäche. Beginnend an Fronleichnam setzte sich der starke Regen über die kommenden Tage fort. Dies führte dazu, dass das neue Hochwasserrückhaltebecken an der Rems zwischen Plüderhausen und Urbach am frühen Samstagabend erstmals seit seinem Bestehen geflutet wurde, da insbesondere die Gemeinde Winterbach dramatisch von einer Überschwemmung durch die Rems bedroht war. Der nachlassende Regen sorgte am Sonntag, 2. Juni für eine Entspannung der Hochwasserlage an der Rems, die die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Bauhof, Gemeindeverwaltung und auch die Schleusenwärter sowie externe Helferinnen und Helfern die beiden Tage und Nächte zuvor intensiv auf Trab gehalten hatte.

Dabei konnte die Hochwassergefahr an der Rems, nicht zuletzt auch durch die vielen Hochwasserschutzmaßnahmen, die im Laufe der letzten Jahrzehnte getroffen worden waren, zumindest in Urbach weitgehend unter Kontrolle gehalten werden. Es kam kaum zu kritischen Situationen. Auch an kritischen Stellen, wo die Gewässer auszufern drohten, blieb die Rems in ihrem Flussbett. Gleiches galt auch für den Urbach und Bärenbach, wo während des gesamten Wochenendes trotz des Dauerregens weder für Menschen noch für Gebäude in Urbach Gefahr bestanden hatte. Feuerwehr und Gemeindeverwaltung hatten gemeinsam mit dem Landratsamt und den Verantwortlichen des Hochwasserverbandes Rems die Situation von Freitag bis Sonntag genau im Auge und veranlassten das Notwendige.

Das Hochwasserrückhaltebecken (HRB IV) zwischen Plüderhausen und Urbach wurde in Folge des Remshochwassers am frühen Samstagabend, 1. Juni 2024 erstmals eingestaut. Diese Luftaufnahme zeigt die Situation am darauffolgenden Sonntagnachmittag, als sich die Lage schon wieder entspannte und man die so genannten „Schütze“ am Wehr bereits wieder langsam öffnete

Als dann alle glaubten, das Schlimmste sei überstanden, brach das Unheil am späten Sonntagabend des 2. Juni über Urbach und auch andere Gemeinden, vor allem im Wieslaufthal herein. Über dem Welzheimer Wald war ein sogenannter Starkregen herunter gegangen. Dessen gewaltige Wassermassen konnten von den bereits stark mit dem Regen der vorangegangenen durchfeuchteten Böden nicht mehr aufgenommen werden. Kleine Bäche in Wald und Flur wuchsen binnen kürzester Zeit zu reißenden Flüssen an, so auch der Urbach, der seinen Ursprung zwischen Steinbruck und Eselsbalden hat. Gewaltige Wassermassen schossen als reißender Strom in einer Flutwelle, wie sie Urbach seit 1978 nicht mehr erlebt hatte, das Gutenauer Tal hinunter und erreichten kurz vor Mitternacht die ersten Häuser.

Entlang seines Ufers setzte der Urbach binnen Minuten zunächst die Wohngebiete in der „Seehalde“ und Burgstraße unter Wasser, anschließend den Kreuzungsbereich Uferstraße/Hohenackerstraße/Beckengasse/Gartenstraße.

Gegen Mitternacht erreichte die Flutwelle die Urbacher Mitte, wo sie die dortige Flutmulde binnen Minuten komplett füllte und diese dann auch zum Überlaufen brachte. Dies war in den Tagen zuvor trotz der intensiven Regenfälle



So sah es in der Nacht von Sonntag, 2. auf Montag, 3. Juni kurz vor Mitternacht in der Burgstraße aus...



... und so beim Eisen Vetter in der Gartenstraße



Warum die Bachstraße so heißt, bewies der Urbach in dieser Nacht ebenfalls

nicht geschehen. Auch der so genannte „Quelltopf“ beim „Löwen“ konnte die anströmenden Wassermassen nicht mehr fassen, und so schoss der Urbach, dann oberirdisch, seinem historischen Verlauf folgend über die Friedhofstraße und Hauptststraße die Bachstraße hinunter und sorgte für zahllose überflutete Keller und leider auch Wohnungen. Es grenzte an Wunder, dass in Urbach niemand zu Schaden kam, auch wenn es dem Vernehmen nach zu einigen Situationen gekommen war, in denen Mensch und Tier den unglaublichen Wassermassen nur knapp entkommen waren, so z.B. in einer Tiefgarage in der Rechbergstraße oder in der Bachstraße.

Gleichwohl waren die Schäden an Häusern, Haustechnik, Inventar und Möbeln immens, so dass sich in den nächsten Tagen, als das Wasser abgeflossen, die Keller und Räume



Das Wasser stand praktisch überall in dieser Nacht. Hier auf dem Foto ist die „Löwen Apotheke“ zu sehen, die im Vergleich zu anderen Gebäuden noch einigermaßen glimpflich davongekommen war.



Berge von Sperrmüll türmten sich in den Tagen darauf in den Straßen der vom Hochwasser betroffenen Kommunen. Es war eine logistische Meisterleistung der AWRM und der Entsorgungsfirmen, diese Massen an Müll zügig abzufahren auf die Deponien.

ausgepumpt und der größte Schlamm und Dreck beseitigt waren, sich Berge von Sperrmüll in den betroffenen Straßen türmten. Einzelne Häuser und Wohnungen waren unwohnbar, und es dauerte Monate bis diese soweit saniert gewesen sind, dass die Betroffenen wieder zurück in ihr Zuhause konnten.

Es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis dieses Starkregenereignis vollständig aufgearbeitet sein wird. Dies betrifft sowohl die Schadensbehebung und -abwicklung mit den Versicherungen, als auch die Ursachenforschung und die Schadensverhütung bei künftigen Starkregen- und Hochwasserereignissen. Denn zwei Dinge sind klar: dass es zu weiteren Starkregenereignissen dieser Art kommen wird in Zukunft, ist aufgrund des fortschreitenden Klimawandels nicht auszuschließen. Und dass weder die Gemeinde, noch irgendwelche andere Institutionen die Gewähr dafür bieten können, dass der Urbach nicht wieder ausuft, liegt auf der Hand. Gefragt ist auch jeder einzelne, der an einem Gewässer wohnt, wie man sein Eigentum vor solchen Starkregenereignissen und den damit verbundenen Überflutungsschäden schützen kann.

Es geht nur gemeinsam! Und das war auch die Erkenntnis, die man bei den solidarischen Aktionen nach dem Urbach-Hochwasser hatte gewinnen können, als alle gemeinsam an einem Strang gezogen und sich gegenseitig geholfen haben: Feuerwehr(en), Rettungsdienste, Gemeinde, Bauhof, Ver- und Entsorger, Handwerksbetriebe, Bauunternehmen und vor allem auch Privatleute und die Nachbarschaft untereinander! Das war eindrucksvoll und dankenswert!





Eindrucksvoll und dankenswert war die Zusammenarbeit aller Hilfskräfte von der „Blaulicht-Fraktion“ über den Bauhof, Firmen und Gewerbetreibende bis hin zu Privatleuten aus der Mitte der Bevölkerung, die sich alle gegenseitig unterstützten, wie hier beim Befüllen von Sandsäcken im Bauhof.

## Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten

Wo potenziell Gefahren für eine Überflutung des eigenen Grundstücks bestehen, ist aus den Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten ersichtlich, die seit Ende 2024 veröffentlicht wurden. Berechnungen und Simulationen die von Fachbüros im Auftrag des Hochwasserverbandes Rems, dem auch die Gemeinde Urbach angehört, zeigen, wo es aufgrund des Verlaufs von Gewässern, der Topographie und dem Grad der Bebauung bei entsprechenden Ereignissen zu Schwierigkeiten und Gefahren kommen könnte. Die Gemeinde ist bereits dabei, gefährdete öffentliche Objekte auf Schwachstellen zu untersuchen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Gleiches wird auch privaten Haus- und Grundstückseigentümern empfohlen. Die entsprechenden Karten können auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden (siehe blauer Button). Dort findet man auch weitere nützliche Informationen zum Thema.

## Öffentlicher Hochwasserschutz

Die Gemeinde betreibt gemeinsam mit Fachbüros weitere Planungen im Hinblick auf den aktiven und passiven Schutz vor künftigen Hochwasserereignissen. Weitere Rückhaltebecken im Gutenauer Tal, wie sie aus der Mitte der Bevölkerung immer wieder gefordert werden, können ein Mosaikstein sein, aber sicher nicht der alleinige Stein des Weisen. Aus Sicht der Gemeinde ist wichtig, keine Schnellschüsse zu produzieren, sondern gemeinsam mit für dieses Spezialgebiet versierten Planungsbüros ein stimmiges Gesamtkonzept aus mehreren Einzelmaßnahmen zu erstellen. Dieses zu planen erfordert Zeit und vor allem sehr viel Geld, wenn es an die Umsetzung solcher Maßnahmen geht, dessen sind sich Gemeinderat und Verwaltung genauso bewusst, wie der daraus erwachsenden Verantwortung.

Als ein Detail dieser Planung sollen in diesem Jahr entlang des Urbachs automatische Pegel installiert werden, die bei Hochwassergefahr die Vorwarn- und Alarmierungszeiten erhöhen sollen.

Infos zu Ihrer Gefährdung:  
[www.urbach.de/  
leben--wohnen/  
starkregen--  
hochwasser](http://www.urbach.de/leben--wohnen/starkregen--hochwasser)



### WIE EINE WARNUNG ABLÄUFT:

Brände, Bombenfund oder Trinkwasserunreinigungen – das sind Beispiele für Gefahrenlagen, bei denen Sie gewarnt werden.

Bei solchen Gefahrenlagen veröffentlichten die zuständigen Behörden eine Warnmeldung. Wichtig ist dabei die schnelle Information der Bevölkerung und der Hinweis auf entsprechende Handlungsempfehlungen.

Die Warnung erhalten Sie beispielsweise über: Warn-Apps wie NINA, Radio und Fernsehen, Sirenen, Lautsprecherwagen, Internetseiten oder Stadtinformationstafeln.

Wenn die Gefahr vorüber ist, erhalten Sie eine Entwarnung.

### WELCHE SIRENEN-SIGNALE SIE KENNEN SOLLTEN:

**BEVÖLKERUNGSWARNUNG:**  
1-minütiger Heulton

**BEDEUTUNG:**  
In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.

**HANDLUNGSEMPFEHLUNG:**  
Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

**ENTWARNUNG:**  
1-minütiger Dauerton

**BEDEUTUNG:**  
Es besteht keine akute Gefahr mehr.

Ob in Ihrem Heimatort Sirenen zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden, erfahren Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

### WAS SIE BEACHTEN SOLLTEN:

Informieren Sie sich! Denn: Nur wer weiß, wie Warnung funktioniert und was bei einer Warnung zu tun ist, kann sich und andere bestmöglich schützen.

Nehmen Sie eine Warnung immer ernst und folgen Sie den Handlungsempfehlungen der Behörden!

Laden Sie sich eine Warn-App, zum Beispiel NINA, auf ihr Smartphone.

**WÄHLEN SIE DIE NOTRUFNUMMERN 110 UND 112 NUR IM NOTFALL.**

Ausführliche Informationen zur Warnung der Bevölkerung finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn die Sirenen nächstes Jahr installiert sind, gilt es, die dargestellten Regeln aus der Grafik zu beachten

## Sirenenalarmierung

Um die Bevölkerung wieder zuverlässig vor bzw. bei Schadensereignissen warnen zu können, hatte der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit entschieden, wieder Sirenen für die Gemeinde anzuschaffen, die zuverlässig und mit einfacher Technik wirkungsvoll einsetzbar sind.

Leider kann die Gemeinde auch für 2024 keinen Vollzug melden, was die Installation dieser Sirenen angeht. Diese sind zwar bereits angeliefert, und es konnten alle dafür erforderlichen Vorarbeiten abgeschlossen werden. Aber leider ist die Herstellerfirma im vergangenen Jahr so überlastet gewesen, dass es ihr nicht möglich war, die Sirenen an den vorgesehenen Standorten auf dem Rathaus in der Konrad-Hornschuch-Straße, auf der Wittumschule und auf einem Masten in der Steinbeisstraße zu installieren und in Betrieb zu nehmen.



## Maßnahmenplanung für den „black out“/ Stromausfall

Für Gebäude der „kritischen Infrastruktur“ der Gemeinde wurden Maßnahmen zur Ersatzstromversorgung ausgearbeitet. Mit deren Umsetzung wird im kommenden Jahr begonnen. Bereits notdürftig versorgt werden mit Strom können das Rathaus und die Atriumhalle. Auch die Kläranlage ist bereits autark für mindestens 72 Stunden. In diesem Jahr sollen die Wasserversorgung und die Wittumhalle als Notunterkunft folgen.

## Notfallunterkunft

Für die Einrichtung einer Notfallunterkunft in der Wittumhalle wurden 60 Feldbetten und 100-mal Bettzeug angeschafft und dort eingelagert. Noch in diesem Jahr erhält die Wittumhalle eine Notstromanlage.

Früher gab es in Urbach noch weitere Sirenen, wie diese am Hegnauhof mit denen nicht nur die Feuerwehr alarmiert, sondern auch „Katastrophen“- oder „Fliegeralarm“ gegeben werden konnte. Mit dem Aufkommen von moderner Funkmeldertechnik bei der Feuerwehr und dem Ende des „Kalten Krieges“ wurden die Sirenen als unnötig eingeschätzt und demontiert.



Servicebüro

Das Servicebüro als Hauptanlaufstelle der Bürgerschaft für zahlreiche Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung ist nun seit über einem Jahr in das Gebäude Schießgasse 10 umgezogen – genau gegenüber des Rathauses.

Die Gemeinde konnte die frei gewordene Liegenschaft im Erdgeschoss des Gebäudes, wo sich früher einmal der „Schlecker-Markt“ befand und später ein Drucker- und Kopiererhandel bzw. ein Immobilienbüro, für 20 Jahre anmieten.



Hell und freundlich präsentiert sich das Servicebüro der Gemeindeverwaltung, das in das Gebäude Schießgasse 10 umgezogen ist.

Notwendig wurde der Umzug durch die beengten, daten- und arbeitsschutzrechtlichen nicht mehr konformen Verhältnisse im Rathausgebäude. Nach nur einem guten halben Jahr Planungs- und Umbauphase konnte das Team vom Servicebüro, samt Standesamt, Rentenversicherungsstelle, Friedhofsamt und Sachgebietsleitung Ordnungswesen in die modern und freundlich gestalteten Büros einziehen. Im Servicebüro befindet sich nun auch eine behindertengerechte Toilette und eine Wickelmöglichkeit für Babys und Kleinkinder. Auch eines der Büros wurde rollstuhlgerecht gestaltet.

Als Neuerung wird es ab Sommer 2025 Jahres einen Passbildautomaten geben. Der Gang zum Fotogeschäft vor Beantragung eines neuen Personalausweises oder Reisepasses fällt dann künftig weg - ein weiteres Mosaiksteinchen bei der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung.

In die bisherigen Räumlichkeiten des Servicebüros im Rathausgebäude ist das Integrationsbüro eingezogen. Die geflüchteten Menschen mussten vorher aus Platzmangel zum Teil auf dem Rathaus-Flur beraten und bedient werden – ein nicht haltbarer Zustand, der durch den Umzug des Servicebüros nun optimiert werden konnte.

Die Arbeit des Servicebüros in der Statistik (auszugsweise)

Vorgang	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Ausgestellte Personalausweise	1.044	776	861	973	1.067	948
Ausgestellte Kinderreisepässe		333	240	76	54	80
Ausgestellte Reisepässe	759	524	417	301	272	497
Beglaubigungen	278	208	228	251	215	293
Gewerbean- und -ummeldungen	86	106	109	100	88	77
Gewerbeabmeldungen	62	64	144	64	56	60
Führerscheinanträge	271	557	498	237	219	200
Schankerlaubnisse	30	33	19	8	18	25
Pol. Führungszeugnisse	353	370	366	246	229	286
Gewerbezentralregisterauskünfte	15	11	15	16	20	16
Meldebestätigungen	158	147	139	145	156	201
Melderegisterauskünfte	0	20	18	35	37	54
Gewerbeauskünfte	0	20	16	4	6	7
Unterschriftsbeglaubigungen	20	18	20	10	7	37
Fischereischeine	17	16	14	26	14	23

Die Arbeit des Integrationsbüros für Geflüchtete aus aller Welt



Das Integrationsbüro ist seit dem letzten Jahr in den Räumlichkeiten des ehemaligen Servicebüros im Erdgeschoss des Rathauses einquartiert und wird von den Geflüchteten, die in Urbach eine neue Heimat gefunden haben, gerne und oft besucht.

Aufnahmequote in 2024

Die Gemeinde Urbach hatte im Jahre 2024 insgesamt 56 Flüchtlinge zur Anschlussunterbringung in ihrer Kommune durch Zuweisungen vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis in Waiblingen aufzunehmen. Die Zuweisungszahlen sind dynamisch zu verstehen; das bedeutet, sie können sich je nach Anzahl der Einwanderung von Geflüchteten wöchentlich ändern. Die Änderung stellt aber stets eine Steigerung der Zahlen dar, keine Verringerung.

Es wurden im Jahr 2024 insgesamt 63 Personen aufgenommen. Somit hat die Gemeinde Urbach ihre Aufnahmeverpflichtung 2024 sogar leicht übererfüllt. Dies stellt allerdings keinen „Schaden“ dar, weil man den kleinen Bonus von 4 Personen an zusätzlicher Aufnahme im Jahr 2025 angerechnet bekommt. Man hat quasi ein wenig vorausgearbeitet.

Von diesen 63 Personen kommen 43 Menschen aus der Ukraine und 20 Menschen aus den anderen Herkunftsländern. Darunter

- Somalia (5 Personen),
- Syrien (5 Personen),
- Sri Lanka (4 Personen),
- Georgien (3 Personen) und
- Afghanistan (3 Personen)

Ausblick Aufnahmequote 2025

Die Gemeinde Urbach wird auch für das kommende Jahr wieder eine Zuteilungsquote für die Anschlussunterbringung (AU) erhalten. Diese ist offiziell noch nicht bekannt, auch der Zeitpunkt der Bekanntgabe vom Kreis wurde noch nicht kommuniziert. Allerdings wird allgemein von ähnlichen Zahlen ausgegangen wie in den vorangegangenen Jahren Aufteilung der Geflüchteten nach Nationalität

In Urbach sind derzeit ca. 425 (2023 waren es noch 340) vom Integrationsbüro betreute Geflüchtete in gemeindeeigenen oder angemieteten Unterkünften oder Privatwohnungen untergebracht. Die Statistik sieht derzeit wie folgt aus:

Statistik 2024 – „Geflüchtete in Urbach“

Anzahl	Nationalität	Anteil an Gesamtzahl in%
133	Ukraine	32,20
65	Afghanistan	15,70
58	Syrien	14,00
21	Nigeria	5,10
18	Iran	4,40
17	Gambia	4,10
13	Eritrea	3,10
11	Türkei	2,70
9	Deutschland	2,20
9	Kamerun	2,20
8	Italien	1,90
8	Palästina	1,90
7	Irak	1,70
7	Pakistan	1,70
7	Somalia	1,70
6	Kroatien	1,50
5	Griechenland	1,20
4	Serbien	0,29
4	Sri Lanka	0,29
425	Gesamt	100,00

Die kursiven Zahlen sind Räumungsschuldner bzw. Obdachlose

Aufteilung in Unterkünfte

Die Gemeinde Urbach hat ihre Geflüchteten in der Anschlussunterbringung nunmehr auf insgesamt ca. 36 Standorten im gesamten Gemeindegebiet verteilt. Dabei handelt es sich um

- 9 gemeindeeigene Unterkünfte und
- 27 angemietete Unterkünfte

Beim Urbacher Modell mietet die Gemeinde Wohnungen von Privatpersonen an und weist in diese Wohnungen Ge-



flüchtete ein. Für die Vermietenden ist die Gemeindeverwaltung Ansprechpartner für alle Themen. Durch dieses Modell kann Wohnraum geschaffen werden auch in Wohnungen und Häusern, die dem klassischen Mietmarkt ansonsten nicht zur Verfügung stehen würden. Im Jahr 2024 konnten auf diese Weise für die Unterbringung von Geflüchteten 7 Wohnungen neu angemietet werden. Die Verwaltung dankt der Bürgerschaft für die Bereitstellung von Wohnraum!

## Projekte des Integrationsbüros

### a.) WeihnachtWunschBaum

Das Integrationsbüro hat für das Jahr 2024 wieder zusammen mit der Kind und Jugend Bürgerstiftung Urbach das Projekt „WeihnachtWunschBaum“ umgesetzt, nachdem dieses 2023 aufgrund des Umzugs des Integrationsbüros in das alte Servicebüro nicht zu stemmen war. Bedürftige Kinder und Jugendliche konnten dabei Wunschzettel an einen Weihnachtsbaum im Rathaus aufhängen, die von Spenden aus der Bevölkerung erfüllt wurden. Das Projekt wurde sehr gut aufgenommen.

### b.) Hochwasserunterstützung

In Kooperation mit dem Integrationsbüro wurden Geflüchtete zur Unterstützung von Flutopfern vermittelt, die teilweise in Privathaushalten ihre Hilfe angeboten haben.

### c.) Jugendhauskooperation



Das Projekt Jugendhauskooperation zur Zusammenführung von Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern (beim Sommerfest etc.) fortgeführt. Das Projekt erfreut sich hoher Teilnehmerzahlen.

### d.) Freibad-Sandkastenaktion

Im Zusammenarbeit mit dem Freibad und dem Bauhof der Gemeinde Urbach wurde eine „Sandkastenaktion“ geplant und umgesetzt, damit der durch das Hochwasser verschmutzte Sand im Freibad, ausgetauscht wird und die Kinder wieder im Sandkasten unbeschwert spielen können. Es haben sich mehrere freiwillige Geflüchtete gemeldet und die haben beim Sandaustausch fleißig geholfen.

### e.) Ehrenamtliche Tätigkeiten der Geflüchtete

Um vor allem den nichtbeschäftigten Geflüchteten eine Möglichkeit anbieten zu können, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, hat das Integrationsbüro bei nachfolgenden

Tätigkeiten die Unterstützung von Geflüchteten angefragt und auch erhalten: Darunter zählen Unterstützungsleistungen bei:

- Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser
- Umzügen
- der Entsorgung von Möbeln, Geräten etc.
- Kücheneinbau
- Dolmetschertätigkeiten
- der Übungsleitung beim SC Urbach



Geflüchtete halfen mit großem Engagement nach dem Hochwasser den verschmutzten und verkeimten Sand im Beachvolleyball-Feld und den Sandkästen im Freibad auszutauschen.

## Personelle Situation des Integrationsbüros

Aktuell sind im Integrationsbüro (IB) insgesamt 10 Personen tätig - häufig im Wechselmodus und in Teilzeit.

Dazu gehören

- ein Integrationsbeauftragter als Leiter Integrationsbüro,
- eine Mitarbeiterin
- zwei Hausmeister (saisonal abwechselnd) für Außen-dienstangelegenheiten (Gebäudemanagement)
- vier Kolleginnen (darunter 3 Dualstudierende) für die Innendienstangelegenheiten (Case-Management) sowie
- eine FSJlerin (Freiwilliges Soziales Jahr) und
- ein Bufdi (Bundesfreiwilligendienstleistender).

Hervorgehoben werden sollte, dass die Stimmung und der Zusammenhalt im Integrationsbüro sehr positiv sind. Leider wird im Dezember die erste Dualstudierende Mahsa Ramezanpour das Integrationsbüro nach dem erfolgreichen Abschlusses ihres Studiums verlassen. An ihre Stelle trat im Januar 2025 Diana Esemcik, die fließend russisch spricht. Die junge Frau stammt aus Südbaden und wird für die Dauer ihres Studiums (voraussichtlich 3 Jahre) in Urbach wohnen.

Die Stelle als FSJlerin füllt derzeit Tamara Röder aus, die sich einen guten Einblick in die Thematik im Innendienst verschafft hat. Frau Röder leistet täglich wertvolle Arbeit im Innendienst.

Die neu geschaffene BufDi-Stelle wird vom ehemaligen Gemeinderat Oliver Krötz ausgefüllt. Herr Krötz hat sich bisher bestens eingearbeitet und ist im Team des IB hervorragend



Im Team Integrationsbüro herrscht trotz hohem Arbeitsaufkommen fast immer gute Laune und ein gutes Miteinander.

angenommen worden. Darüber hinaus hat er sich mit Innovationen sehr beliebt gemacht, so hat er das Terminsystem „umgekrempelt“ und von der Papierform zur digitalen Führung verholfen, was eine große Vereinfachung dargestellt hat.

Die Anzahl von 36 (Tendenz steigend) dezentral über den gesamten Ort verteilten Unterkünften und die damit verbundene Betreuung, das Beschwerdemanagement mit der Nachbarschaft, die Aktualisierung von Belegungsplänen, die Organisation von Möblierungen leerstehender Unterkünfte etc. sind für den Außendienst eine körperliche und zeitliche Herausforderung.

Der Innendienst, der die Themen Sozialleistungsbeziehung, Erhalt von Aufenthaltserlaubnissen, Einschulung von Kindern, medizinische Versorgung, Beschäftigungsvermittlung etc. (unterstützend) bearbeitet, ist wiederum stark gefragt durch die hohe Anzahl von zu betreuenden Personen von insgesamt 425 (Tendenz steigend). Daneben werden auch einheimische hilfebedürftige Menschen, z.B. Obdachlose ohne Migrationshintergrund, die einen besonderen Betreuungsbedarf haben, vom Integrationsbüro unterstützt.

## Integration bleibt auch weiterhin ein große (Pflicht)Aufgabe

Die Gemeinde Urbach ist bei der Bewältigung der Integration einen anderen Weg als andere Kommunen gegangen. Die Integrationsarbeit wird nicht, wie häufig in anderen Städten und Gemeinden, an Dritte in Auftrag gegeben, sondern in Eigenregie durchgeführt. Der Mut hat sich letztendlich auszahlt, da die Integration überwiegend positiv vonstatten geht und das Miteinander mit einigen Ausnahmen als durchaus harmonisch bewertet werden darf.

Die gut ineinandergreifende Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und den Sozialarbeitern dessen Gemeinschafts-

unterkünfte in Urbach wurde auch von anderer Stelle, z.B. bei der Ausländerbehörde (Bereich Flüchtlingsunterbringung) bei einem Seminar unmittelbar dem Integrationsbeauftragten bestätigt.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass sich die intensive Integrationsarbeit in Urbach insgesamt sehr positiv auf das Zusammenleben der Einheimischen und der Menschen auswirkt, die in Urbach eine neue Heimat gefunden haben. Negative Begleiterscheinungen der Zuwanderung, wie sie andernorts leider immer wieder festgestellt werden müssen, treten in Urbach wenig auf, was auch die Polizei bestätigen kann. Die Geflüchteten fühlen sich ernst genommen und bereiten – vielleicht auch deswegen – zum weitaus überwiegenden Teil weniger Probleme in der Gesellschaft, was zu einem konfliktfreieren Zusammenleben mit der einheimischen Bevölkerung führt. Nichtsdestotrotz bleibt diese Pflichtaufgabe eine große Herausforderung.

Das Integrationsbüro kann ein insgesamt positives Fazit seiner bisher geleisteten Arbeit ziehen, auch wenn die Vorgehensweise, die bisher von Bund und Land bei der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten an den Tag gelegt wird, alles andere als erfreulich ist. Die Kommunen sind nach wie vor das letzte Glied in der Kette und werden nicht gefragt, ob und wie sie mit den ihnen zur Unterbringung und Integration in unserer Gesellschaft zugewiesenen Menschen zurecht kommen. Und die reine Unterbringung in Wohnraum ist nur eine von vielen Aufgaben; man denke nur an die Schaffung weiterer Plätze in den Kindergärten und Schulen und die Betreuung von Kindern und Jugendlichen die wenig bis gar kein Deutsch verstehen bzw. sprechen.

Die Kommunen sehen in der Frage der Zuwanderung und des Asylrechts deshalb weiterhin einen erheblichen Handlungsbedarf seitens der politisch Verantwortlichen in Stuttgart und Berlin.



# Die Schulen in Urbach



Die Atriumschule und die Wittumschule.

## Wittumschule mit Außenstelle Atriumschule

Die Wittumschule ist eine Gemeinschaftsschule (Grund- und Sekundarschule) mit der Außenstelle Atriumschule mit insgesamt 35 Klassen, darunter 4 Vorbereitungsklassen. Zu den Schülerzahlen: 599 am Standort Wittumschule und 113 an der Atriumschule, die eine reine Grundschule ist. Die Gesamtleitung hat Herr Rektor Matthias Rieger. Zum Schulleitungsteam gehören außerdem Frau Konrektorin Julia Koch und Herr Konrektor Markus Heilemann. Das Lehrerkollegium umfasst rund 70 Lehrkräfte. Eine wichtige und häufig frequentierte Anlaufstelle ist das Schulsekretariat mit Sükut Konstantinidis. Seit März 2024 ist Frau Nicole Jud neu im Team, sie ist an drei Vormittagen vor Ort in der Atriumschule.

## Ausbau der Schulsozialarbeit

Unverzichtbarer Bestandteil der Schulgemeinschaft ist die Schulsozialarbeit. Neben dem freiwilligen und vertraulichen Angebot der Beratung der Schülerschaft im Rahmen einer offenen Sprechstunde, ist die Schulsozialarbeit wichtiger Ansprechpartner für Lehrkräfte und Eltern. Hinzu kommen erlebnispädagogische und präventive Angebote.

Ängste und Unsicherheiten haben bei jungen Menschen spürbar zugenommen. Hinzu kommen die Folgen der Corona-Pandemie und die Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Zur bisherigen 80%-Stelle mit Schwerpunkt Sekundarbereich genehmigte der Gemeinderat zum Schuljahr 2024/25 eine weitere 80%-Stelle für den Grundschulbereich für beide Standorte.

## Betreuungsangebote

Am Standort Wittumschule und am Standort Atriumschule gibt es - ergänzend zum Schulbetrieb - ein verlässliches Betreuungsangebot mit flexibel buchbaren Modulen. Die Ganztagesbetreuung an der Wittumschule bietet eine Betreuung von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 17 Uhr. Als freiwillige Ganztageschule im Primarbereich sowie gebundene Ganztageschule in der Sekundarstufe gibt es die Möglichkeit, nach den Unterrichtsstunden aus verschiedenen Angeboten zu wählen und so den Nachmittag abwechslungsreich zu gestalten. Mit der Fertigstellung des Anbaus an der Wittumschule für Mensa und Ganztagesbetreuung, steht nun mehr Platz zur Verfügung.

Die Kommunale Zusatzbetreuung für Grundschulkinder an der Atriumschule gewährleistet die tägliche Betreuung der Kinder von 7 bis 8.15 Uhr sowie von 11.55 bis 14.30 Uhr. Die Betreuungsmodule wurden 2024 flexibilisiert. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen.

## EU-weite Ausschreibung Mittagsverpflegung

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben erfolgte im Januar 2024 die EU-weite Ausschreibung der Kita- und Schulverpflegung für die Urbacher Einrichtungen. Der Zuschlag für die Warmverpflegung am Standort Atriumschule erhielt ein neuer Caterer, der eine kindgerechte und qualitativ gute Speisenversorgung anbietet. Auch die Aspekte der Nachhaltigkeit, eine moderate Preisgestaltung und eine längere Vertragslaufzeit wurden bei der Vergabe berücksichtigt. Am Standort Wittumschule konnte die bewährte Zusammenarbeit mit dem bisherigen Caterer fortgesetzt werden.

## Ferienbetreuung

In Ergänzung zur Grundschulbetreuung gibt es seit vielen Jahren eine Ferienbetreuung. Im Rahmen der erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Urbach und der Nachbargemeinde Plüderhausen kann in den Schulferien eine Betreuung wochenweise gebucht werden (lediglich die Weihnachtsferien sind ausgenommen). Die Betreuungskräfte bieten verschiedene Aktivitäten an. Zum Programm gehören Spiel-, Bewegungs- und Bastelaktionen.



Seit September 2024 findet der Mittagstisch im Mehrzweckraum der Atriumhalle statt.

rien eine Betreuung wochenweise gebucht werden (lediglich die Weihnachtsferien sind ausgenommen). Die Betreuungskräfte bieten verschiedene Aktivitäten an. Zum Programm gehören Spiel-, Bewegungs- und Bastelaktionen.

# Sachgebiet Bildung und Erziehung

## Kindertageseinrichtungen

In der Gemeinde Urbach gibt es neun Kindertageseinrichtungen, davon acht Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde: Kindergarten Arche Noah, Kindergarten Lerchennest, Kindergarten Maiergarten, Kita Kunterbunt, Kita Wiese, Kinderhaus Drosselweg, Schloss-Kindergarten und der Waldkindergarten. Die Evang. Kirchgemeinde Urbach ist Träger vom dreigruppigen Evang. Kindergarten im Pestalozziweg.

## Personal

In den gemeindeeigenen Kindertageseinrichtungen arbeiten insgesamt 51 pädagogische Fachkräfte (davon rd. 40% in Teilzeit) sowie zusätzlich fünf Berufspraktikant und Berufspraktikanten, sechs Auszubildende und vier Freiwillige im Sozialen Jahr. Ergänzend unterstützen fünf Sprachförderkräfte speziell Kinder mit einem Sprachförderbedarf und 13 Integrationskräfte fördern Kinder mit Entwicklungsverzögerungen i.R. von Eingliederungshilfemaßnahmen, die vom Landkreis finanziert werden. Weiter hält die Gemeinde einen Springerpool vor mit 15 Fach- und Nichtfachkräften, Studierende und Aushilfskräften, die bei krankheitsbedingtem Personalausfall in den Kindertageseinrichtungen einspringen und den Betrieb sicherstellen.

Trotz allgemeinem Fachkräftemangel ist es der Gemeinde Urbach auch im Jahr 2024 gelungen, alle Stellen besetzen können. Hier zählen sich die Investitionen in die Ausbildung von Nachwuchs aus, die Gemeinde hat ihre Ausbildungsplätze in den Kitas in den vergangenen vier Jahren verdreifacht.



Bürgermeisterin Martina Fehlren konnte wieder eine ganze Reihe von Auszubildenden begrüßen

## Kinderzahlen und Betreuungsplätze

Im Jahr 2024 standen in Urbach 413 Betreuungsplätze zur Verfügung: 52 Plätze für Kinder ab einem Jahr und 361 Plätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Alle Kindertageseinrichtungen waren nahezu voll belegt. Während es sich im Kleinkindbereich bei mehr als der Hälfte der gebuchten Plätze um Ganztagsplätze handelt, liegt der Anteil der Ganztagsplätze im Kindergartenbereich mit 19% deutlich niedriger.



Der Bedarf in der Kleinkindbetreuung hat stark zugenommen. Als Reaktion auf die gestiegene Nachfrage wurden im Kinderhaus Drosselweg die Betreuungsplätze und die Personalausstattung aufgestockt. Jede der drei Krippengruppen nimmt seit September 2024 zwei zusätzliche Kinder auf. Außerdem wird die Kindertagespflege ausgebaut. Zum Jahresbeginn 2025 öffnet in der Oberen Seehalde 3 der „Löwentreff“: Zwei Tagespflegepersonen werden bis zu zehn Kinder betreuen im Rahmen der „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“.

## Kindergartenbedarfsplanung - Bedarfsanalyse für Kindertageseinrichtungen: Herausforderungen und Perspektiven

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beauftragte die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) mit einer umfassenden Bedarfsanalyse für die Kleinkind- und Kindergartenbetreuung. Die Ergebnisse dieser externen Untersuchung wurden im Oktober 2024 in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vorgestellt und bestätigten die bisherigen Prognosen der Gemeindeverwaltung.

Die Analyse zeigt, dass ab 2030 je nach Szenario zwischen 27 und 45 zusätzliche Kindergartenplätze („Ü3“) fehlen werden. Die Ü3 Ganztagsbetreuung umfasst die maximale Gruppengröße im Regelbetrieb 20 Kinder, bei verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) 22 Kinder. Auch in der Kleinkindbetreuung („U3“) könnte bereits ab 2027 eine weitere Gruppe notwendig werden, um den Rechtsanspruch der Familien auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen. Bis 2030 könnte dieser zusätzliche Bedarf auf 22 Plätze ansteigen. Die maximale Gruppengröße bei U3-Gruppen („Krippe“) umfasst 10 Kinder. Laut Prognose reduziert sich ab 2035 der Bedarf an Kindergartenplätzen wieder. Urbach benötigt laut der vorliegenden Bedarfsanalyse bis 2030 ein bis zwei zusätzliche Ü3-Gruppen und zwei zusätzliche U3-Gruppen. Bei einem Neubau muss aktuell mit mind. 1 Mio. Euro pro Gruppe gerechnet werden. Dazu kommen die Ausgaben für den laufenden Betrieb mit rund 220.000 € pro Gruppe pro Jahr abzüglich der Elternbeiträge und Mittel aus dem Finanzausgleich.

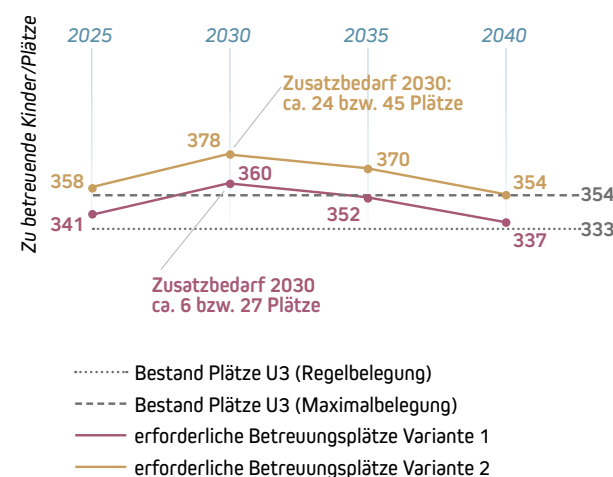
Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der Geburtenrate in Urbach: Mit 86 Geburten im Jahr 2024 wurde der höchste Wert seit 18 Jahren erreicht - ein gegenläufiger Trend zur bundesweiten Entwicklung. Damit wurde die Studie bereits jetzt von der Realität vor Ort eingeholt. Die Differenz zum Vorjahr entspricht bereits einer halben U3/Ü3-Gruppe was den Handlungsdruck in der Kindergartenplanung weiter erhöht. Auch entsprechen einige Einrichtungen in Urbach nicht mehr den heutigen Standards und sollten saniert oder ersetzt werden. Die Betreuungsquote für unter 3-Jährige in Urbach liegt bei 27,4 % und entspricht damit in etwa dem Durchschnitt des Rems-Murr-Kreises.

Neben dem steigenden Platzbedarf bleibt der zunehmende Fachkräftemangel eine große Herausforderung. Die Gemeinde Urbach setzt daher auf eine vorausschauende Personalgewinnung und eine strategische Standort- sowie Ge-

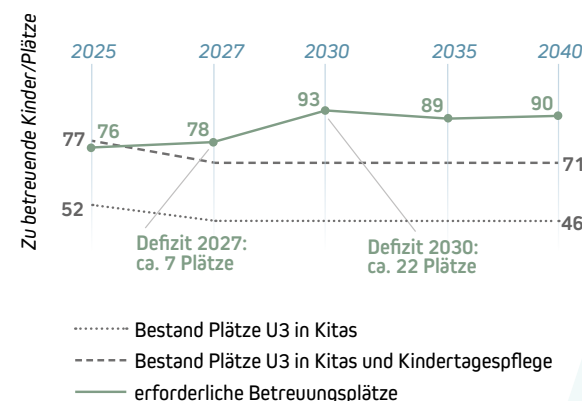
bäudeplanung für Kindertageseinrichtungen. Um kurzfristig weitere Betreuungsplätze und mehr Wahlfreiheit für die Eltern zu ermöglichen, wurde eine neue Kindertagespflegegruppe in geeigneten Räumen (Tiger-Gruppe) in Kooperation mit der AWO Schorndorf in Betrieb genommen.

Die Bedarfsanalyse unterstreicht die Notwendigkeit, schnell Lösungen für die wachsende Nachfrage zu finden. Der Gemeinderat wird sich daher zeitnah mit der weiteren Planung befassen, um sicherzustellen, dass alle Kinder in Urbach auch in Zukunft einen Betreuungsplatz erhalten. Trotz der Herausforderungen bleibt Urbach seinem Anspruch treu, als kinderfreundliche Gemeinde ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für Familien bereitzustellen.

Anzahl der zu betreuenden **Kinder unter 3 Jahren** im Verhältnis zur Zahl der Betreuungsplätze in Urbach.



Anzahl der zu betreuenden **Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt** im Verhältnis zur Zahl der Betreuungsplätze in Urbach



## EU-weite Ausschreibung der Mittagsverpflegung

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben erfolgte im Januar 2024 die EU-weite Ausschreibung der Kita- und Schulverpflegung für die Urbacher Einrichtungen. Der Zuschlag für die Warmverpflegung in den Kindertageseinrichtungen ab September 2024 erhielt der bisherige Caterer, der eine kindgerechte und qualitativ gute Speisenversorgung - incl. einem wöchentlichen Bio-Gericht - anbietet. Auch die Aspekte der Nachhaltigkeit, eine moderate Preisgestaltung und eine längere Vertragslaufzeit wurden bei der Vergabe berücksichtigt. Im Zuge der Neuausschreibung entschied der Gemeinderat, das Angebot der Mittagsverpflegung in den Kindergärten, die keine Ganztagsbetreuung anbieten (Arche Noah, Lerchennest, Maiergarten), zum 31.08.2024 aus wirtschaftlichen Gründen einzustellen. Zuletzt waren die Essenszahlen stagnierend und dabei der personelle, organisatorische sowie finanzielle Aufwand recht hoch.

## Kommunikation per App

Die Kita-Mitarbeitenden und die Eltern kommunizieren in allen Einrichtungen mittlerweile papierlos und bequem per Kikom App miteinander. Eltern können so beispielsweise eine Krankmeldung ihres Kindes mitteilen oder der Kita melden, dass das Kind an diesem Tag von den Großeltern abgeholt wird. Andersherum können die Kita-Mitarbeitenden den Eltern über die App Informationen über Elternabende oder über Aktivitäten und Termine schicken. Besonders hilfreich ist die Übersetzungsfunktion: Die App überwindet Sprachbarrieren und übersetzt die Nachrichten in über 18 Sprachen.

## Verabschiedung der Gesamtelternbeiratsvorsitzenden

Tamara Kar war bis August 2024 acht Jahre lang Elternbeirätin im Kindergarten Maiergarten und vier Jahre auch Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Urbacher Kindertageseinrichtungen. Bürgermeisterin Fehrlen dankte Frau Kar für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie habe es verstanden, Brücken zu bauen - Brücken zwischen den Eltern, den Erziehungskräften in den Kitas und der Verwaltung - und habe daher wesentlich zur guten Zusammenarbeit beigetragen.



Die langjährige Gesamtelternbeiratsvorsitzende Tamara Kar wurde von Bürgermeisterin Fehrlen verabschiedet



Der Kindergarten Maiergarten feierte seinen 70. Geburtstag!

## 70 Jahre Kindergarten Maiergarten

Der älteste bestehende Kindergarten der Gemeinde Urbach, der zweigruppige Kindergarten Maiergarten, feierte im Juni 2024 sein 70-jähriges Bestehen. Die Kindergartenkinder und ihre Familien, das zehnköpfige Kita-Team, Bürgermeisterin Fehrlen, Mitglieder des Gemeinderats und der Verwaltung, Nachbarn und Ehemalige kamen zusammen, um dieses Jubiläum zu feiern. Nach einer Begrüßung durch die Kindergartenleiterin Jasmine Braun, einer Rede von Bürgermeisterin Fehrlen und einem historischen Rückblick von Joachim Wilke vom Geschichtsverein, gab es gesangliche und tänzerische Darbietungen der Kindergartenkinder, Kinderschminken und Mitmach-Angebote bei einer Spielstraße. Die Eltern sorgten mit einem internationalen Büfett für die Bewirtung. Es war ein schönes, rundherum gelungenes Fest.

## Neubau einer Kindertageseinrichtung

Der Evang. Kindergarten im Pestalozziweg 2 - 8 ist stark sanierungsbedürftig und soll daher an Ort und Stelle durch einen Neubau ersetzt werden. Die Vorgaben des Gemeinderats sind eine ein- bis max. zweigeschossige Bauweise, die Platz bietet für vier Gruppen mit teiloffenem Konzept, ein modernes Raumprogramm, eine Aufbereitungsküche und der Schutz erhaltenswerter Bäume. Über die abschließenden Details wird der Gemeinderat im ersten Quartal 2025 beraten, wenn die Entwürfe und Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens vorliegen. Auch die Erfahrungen aus dem Starkregenereignis vom 2. Juni 2024 sollen Berücksichtigung finden. Die Evang. Kirchengemeinde hat zugesagt, die Trägerschaft für die dann neu gebaute viergruppige Einrichtung zu übernehmen und damit den Urbacher Familien weiterhin als konfessioneller Kindergarten Träger zur Verfügung stehen.



# Seniorenveranstaltungen 2024 und Seniorenarbeit

## Frühlingsplausch

(siehe Rubrik „Ehrungen und Empfänge“)

## Schwätz-Treff

Einmal im Monat lädt der Seniorenrat der Gemeinde Urbach in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Urbacher Kranken- und Altenversorgung e.V. zum beliebten Kaffee-Nachmittag in die Begegnungsstätte ins Urbacher Schloss ein. In gemütlicher Runde genießen die Gäste duftenden Kaffee, frischen Hefekranz und Brezeln. Neben dem geselligen Austausch gibt es stets eine kleine Überraschung – von spannenden Vorträgen über Rätsel und Spiele bis hin zu unterhaltsamen Erzählungen. Der Förderverein sorgt dabei für einen bequemen Zubringer- und Heimfahrdienst, sodass alle Interessierten entspannt teilnehmen können. Eine Ausnahme bildet der Monat des traditionellen Frühlingsplauschs, an dem der Kaffee-Nachmittag pausiert.

## Rollatortraining

Großes Interesse fand das Rollatortraining, das in der Auerbachhalle stattfand. Die Teilnehmenden konnten auf einem speziell aufgebauten Geschicklichkeitssparcours ihre Fertigkeiten verbessern und unter Anleitung eines Fachbetriebs aus dem Sanitätswesen die Sicherheit und richtige Einstellung ihrer Rollatoren überprüfen lassen.

Ein besonderes Highlight war die Bereitstellung eines ÖPNV-Busses durch die Firma Fischle, sodass das sichere Ein- und Aussteigen realitätsnah geübt werden konnte. Zudem informierte die Polizei in einem aufschlussreichen Vortrag über Unfallstatistiken, Gefahren im Straßenverkehr sowie über Trickbetrug, der insbesondere Seniorinnen und Senioren betrifft.

Für das leibliche Wohl sorgte der Seniorenrat mit Kaffee, Brezeln und Getränken.



Für Fragen zur Seniorenarbeit im Rathaus zuständig ist neu Claudia Sing, Tel. 8007-39, oder [sing@urbach.de](mailto:sing@urbach.de)

## E-Bike-/Pedelec-/Fahrradkurs

Am 24. Mai fand auf dem gesperrten Parkplatz hinter der Auerbachhalle ein intensives E-Bike und Pedelec-Training mit 20 Teilnehmenden statt. Unter der Anleitung eines erfahrenen Fahrradtrainers des Württembergischen Fahrradverbands konnten die Fahrerinnen und Fahrer ihre Sicherheit und Stabilität im Umgang mit dem Pedelec gezielt verbessern.

Über vier Stunden hinweg wurden wichtige Fahrtechniken geübt, darunter sicheres Auf- und Absteigen, das Fahren auf einem Parcours, richtiges Bremsen, Ausweichtechniken, Anfahren am Berg, enge Kurvenfahrten und das sichere Langsamfahren. Zudem erhielten die Teilnehmenden eine individuelle Einschätzung zu ihrem Fahrrad sowie Empfehlungen zum passenden Fahrradtyp.

Das Training wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenrat organisiert und dank finanzieller Unterstützung des Landes sowie der Kreissparkasse kostenfrei angeboten.

## FahrFit - Auffrischung Straßenverkehrsregeln für Seniorinnen und Senioren

Der Seniorenrat der Gemeinde Urbach hat gemeinsam mit Gine's Fahrschule ein neues Format zur Fahrfitness für Seniorinnen und Senioren entwickelt und erstmals erfolgreich durchgeführt. Das Programm „FahrFit“ basiert auf dem Verkehrsfittness-Check des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg und bietet eine praxisnahe Auffrischung für sicheres Autofahren im Alter.

Der Kurs umfasst einen Selbsttest zu aktuellen Verkehrsregeln, die Analyse von kritischen Verkehrssituationen in Urbach mittels Beamer-Präsentation sowie gymnastische Übungen zur Lockerung von Schulter- und Rumpfmuskulatur – für eine bessere Beweglichkeit und mehr Sicherheit am Steuer.

Die erste Veranstaltung fand großen Anklang bei den zwölf Teilnehmenden und wird 2025 fortgesetzt.

## Rainer Stein, Sprecher der Senioren-Holzwerkstatt verstorben

Die Gemeinde Urbach und die Mitglieder der Seniorenwerkstatt trauern um ihren langjährigen Sprecher Rainer Stein, der nach längerer Krankheit Ende letzten Jahres verstorben ist. Mit großem Engagement und Herzblut hat er die Arbeit der Seniorenwerkstatt geprägt und viele wertvolle Projekte begleitet. Sein Einsatz wird unvergessen bleiben. Sein Nachfolger ist Wolfgang Wersch, der bereits seit mehreren Jahren Teil der Gruppe ist und die bewährte Arbeit fortführen wird. Die Gemeinde dankt ihm für seine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und wünscht ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

# Kulturveranstaltungen, Feste und Feiern



Marktplatzrock mit „Glam & The Glitters“ – ein Revival von Bands wie Sweet, Slade, Nazareth, T-Rex oder Abba

## Feste, Feiern und Jubiläen von Vereinen, Gastronomen und Organisationen

In Urbach war auch 2024 wieder einiges geboten. Zahlreichen Veranstaltungen, Konzerte, Feiern, Vorträgen und andere Events im Ort luden zu einem Besuch ein. Vereine, Kirchen, Gastronomen und die Gemeinde sorgten für ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

## Marktplatzrock

Überwältigend war auch hier wieder der Besuch der beiden Veranstaltungen beim „Marktplatzrock“ im Frühjahr. Hier kooperiert das Kulturamt mit dem „M1“ und weiteren Urbacher Vereinen. Bei den Konzerten mit „The Jack“ (AC/DC-Cover) und der Glamrock-Coverband „Glam and The Glitters“ feierten jeweils gut 1.000 Menschen auf dem Marktplatz.

## Straßenfest „Schnitzfetzedez“

Höhepunkt der Festsaison war jedoch einmal mehr das traditionelle Urbacher Straßenfest „Schnitzfetzedez“, das seit 1981 im letzten Jahr zum 14. Mal stattgefunden hat. Ende Juni, zeitgleich mit der Fußball-EM ging es insbesondere am Samstagabend hoch her. Beim Public-Viewing des Achtelfinales Deutschland – Dänemark (Ergebnis: 2:0) waren mehr als 1.000 Fans vor der Großbildleinwand beim „Löwen“ versammelt und sorgten für eine fantastische Stimmung. Unmittelbar nach dem Schlusspfiff nahm die Partyband „VIPS“ diese tolle Stimmung auf, und es wurde bis tief in die Nacht



Überwältigend war der Besuch und die Stimmung beim Public Viewing am Samstagabend, als das deutsche Nationalteam mit 2:0 des EM-Achtelfinale gegen Dänemark gewann.

bei bestem Wetter ausgelassen gefeiert. Auf der Rockbühne in der Mühlstraße tat die Band „Minute Made“ bei ihrem Heimspiel in Urbach ein übriges, die Fans der gepflegten Rockmusik in Hochstimmung zu versetzen. Leider wurde das Wetter sonntags zusehends schlechter, bevor dann abends sogar leichter Regen einsetzte. Dies ließ leider den ein oder anderen zögern, das auch am Sonntag hochwertige Musikprogramm zu genießen.

## Musik am alten Espach

Etwas ruhiger, aber durchaus sehr stimmungsvoll ging es bei der im vorletzten Sommer neu aufgelegten Konzertreihe „Musik am alten Espach“ zu. Akustische Gitarrenmusik arrivierter regionaler Musikerinnen und Musiker lockten bei diesmal nur drei Konzerten (eines fiel den Folgen des Hochwassers im Juni zum Opfer) bis zu 400 Menschen auf die alte Tribüne beim ehemaligen Espachsportplatz. Diese genossen nicht nur die Musik, sondern auch das stimmungsvolle Ambiente dieses Platzes unter den alten Bäumen und





Die Birds (Uwe Lenz und Tonia Danese) sorgten mit ihrer akustischen Gitarrenmusik für eine tolle Atmosphäre am alten Espach

den ein oder anderen Sonnenuntergang. Dabei sorgten die Handballfrauen der HSK Urbach-Plüderhausen vor den Konzerten und in den Pausen für kühle Getränke und leckeren „Fingerfood“. Aufgetreten sind im letzten Sommer: Die „Birds“, „Noise Pollution“ sowie Calo Rapallo und Frank Mühlberger.

### „Kleine Perlen“ im Schlosskeller und Schlosshof

Mit einem tollen und ausverkauften Benefizkonzert im Schlosshof mit Daniel Kurz und „Jogse“ Blümle, zu dem der Verein „Die Schatzkiste“ eingeladen hatte konnte ein erklecklicher Spendenbetrag für die Hochwasser-Geschädigten in Urbach gesammelt werden.

Im Schlosskeller fanden Konzerte mit der schwäbischen Band „Herr Diebold & Kollega“, „September“ und dem in seiner Heimat Schottland sehr bekannten Liedermacher Simon Kempston statt. Letzteres war mit einer Whisky-Probe mit dem Urbacher Schottland-Fan und Whisky-Kenner Volker Stahl verbunden.

### Amerikanische Nachwuchs-Band zu Gast in der Auerbachhalle

Phantastische musikalische Talente konnte man beim Konzert der Bigband der „Hall High-School“ aus West Hartford, Connecticut erleben. Diese ist seit vielen Jahren freundschaftlich mit der MPG-Bigband aus Schorndorf verbunden, und bei jedem ihrer Gastspiele in Europa machen Sie Dank der guten Beziehung zur MPG-Bigband-Mama, Ursula Jud, auch Station in Urbach. Es ist immer wieder erstaunlich, welcher Enthusiasmus und welches Können in den Schülerinnen und Schülern dieser High-School und dieses Orchesters steckt. Und so mancher von ihnen hat später auch eine Profi-Karriere im stark besetzten amerikanischen Music-Business gemacht.



Schülerinnen und Schüler der „Hall Highschool“ waren wieder einmal zu Gast mit einem fulminanten Konzert in der Auerbachhalle

### Live-Musik, Kulinarik und Feste auch bei Vereinen, Kirchen und Gastronomen

Viele traditionelle Feste und Konzerte der Vereine und Kirchen das ganze Jahr über sorgten dafür, dass in Urbach praktisch jedes Wochenende neben ihren laufenden Aktivitäten unter der Woche auch am Wochenende und an den Feiertagen etwas geboten ist im Ort. Egal ob, Musikverein, Fußball-AH und Aktive, Modellflieger, Gesangsvereine und Chöre, Harmonikafreunde, Akkordeonorchester, Schützengilde, Tennisclub, Obst- und Gartenbauverein, Judoverein, Waldpädagogik, Die Schatzkiste, die Feuerwehr, die Kirchengemeinden, der Schwäbische Albverein, die Landfrauen und, und, und - alle tragen dazu bei, dass es in Urbach nie langweilig wird, und das alles im Ehrenamt! Es bleibt zu hoffen, dass dies auch noch lange so bleibt. Denn das ist der „Kitt“, der eine lebendige, aktive und damit lebenswerte Ortsgemeinschaft zusammenhält.

Hervorzuheben ist, dass das „Mehlstüble“ zunehmend in die Fußstapfen der ehemaligen Kulturkneipe „Zom Täle“ getreten ist und nach dem Ende dieser Live-Musik-Ära in der Gartenstraße diese Urbacher Tradition im „Mehlstüble“ mit einigen Live-Konzerten lokaler und regionaler Bands fortsetzt.

Auch das „M1“ kooperiert gerne weiter mit örtlichen Vereinen, um den Marktplatz mit Konzerten, Festen und außergewöhnlichen kulinarischen Angeboten mit Leben zu erfüllen.

Aktuelle Termine  
im Urbacher Veranstaltungskalender:  
[www.urbach.de/  
freizeit-kultur/  
veranstaltungen](http://www.urbach.de/freizeit-kultur/veranstaltungen)



### Runder Geburtstag von Hüseyin Altin

Mit einer großen Retrospektive auf sein künstlerisches Schaffen feierte der renommierte Urbacher Künstler Hüseyin Altin seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit dem Urbacher Geschichtsverein und dem Kulturamt zeigte Hüseyin Altin in einer sehenswerten und viel beachteten Ausstellung im Bürgerhaus „Widumhof“ die ganze Bandbreite seines langen künstlerischen Schaffens. Die Gemeinde und auch andere wohlmeinende Finanziers wie die Kreissparkassen-Stiftung spendeten ihm zu seinem Jubiläum einen sehr gelungenen und hochwertigen Ausstellungskatalog sowie einen Empfang mit zahlreichen geladenen Gästen im Johannes-Brenz-Gemeindehaus.

### Urbacher Künstlergruppe „MalWe“ sehr aktiv

Traditionell stellen die Urbacher Freizeitkünstler der „MalWe“ im Advent ihre Arbeiten auch im „Widumhof“ aus. Wie immer sind diese von erstaunlich hoher Qualität. Auch im vergangenen Jahr zeigte die Gruppe anlässlich des Töpfermarkts Ende April eine Werkschau im „Widumhof“.

### Kabarett und Comedy in Urbach

Die weit über die Grenzen Urbachs hinaus bekannte Kleinkunst-Veranstaltungsreihe „Kabarett und Comedy in Urbach“ hat auch in ihrem 30. Jahr ihres Bestehens keine roten Zahlen geschrieben, wenngleich die Anzahl der Besuchenden sich bis heute nicht auf das Niveau vor den Corona-Jahren erholt hat. Ein fester Stamm von rund 120 Kleinkunstkonsumenten ermöglicht es mit dem Kauf eines Abos, dass auch unbekannte Komikerinnen und Komiker in der Reihe auftreten können, ohne dass ein wirtschaftliches Fiasco entsteht bzw. in einer leeren Auerbachhalle keine Stimmung aufkommt. Trotzdem scheint der große Hype dieses Kultur-

## Kunst in Urbach



Frank-Markus Barwasser alias „Erwin Pelzig“ war der Stargast der letztjährigen Kleinkunstreihe

genres der letzten Jahre sich so langsam aber sicher abzuschwächen, was sicher auch daran liegt, dass „die Jungen“ eher nicht nachziehen und sich das Durchschnittsalter des Publikums so langsam der 60er Grenze nähert. Daran ändert sich auch nichts, wenn die Veranstalter versuchen „YouTube-Stars“ wie letztes Jahr z.B. Nikita Miller nach Urbach zu holen. Voll wird die Halle aber immer noch, wenn „Namen“ wie „Erwin Pelzig“ in der Auerbachhalle gastieren.

Dieser Trend lässt sich leider auch in anderen Kultur-Sparten feststellen: Namen und Stars ziehen, und da ist dann auch kein Ticket zu teuer, unbekannte Acts und der Nachwuchs hingegen fallen, was Live-Veranstaltungen angeht, leider immer mehr „unten durch“. Offensichtlich sind hier die Stars und Vorbilder in den sozialen Medien bei der jüngeren Generation deutlich mehr gefragt. Es bleibt spannend!



Der Geschichtsverein organisierte gemeinsam mit dem Kulturamt eine Ausstellung mit dem Titel „Stationen“, eine Retrospektive des künstlerischen Schaffens Hüseyin Altin

Hüseyin Altin,  
renommierter  
Urbacher Künstler,  
feierte letztes Jahr  
seinen 80.  
Geburtstag.



## Sport in Urbach



Seit letztem Jahr ist das sportliche Aushängeschild von Urbach der Dartclub Urbach. Sein Spitzen-Team ist in die Dart-Bundesliga Süd aufgestiegen, der höchsten deutschen Spielklasse.

Sport wird in Urbach ebenfalls groß geschrieben. Traditionell spielt zwar der Fußball im Ort eine große Rolle.

### Dartclub Urbach in der Bundesliga

Der Dartsport ist vor allem durch die TV-Übertragungen aus dem so genannten „Ally-Pally“ (Alexandra Palace) in London, wo alljährlich die WM ausgetragen wird, bekannt und zu einer Trend-Sportart geworden. Den DCU gibt es in Urbach bereits seit Anfang der 90er. Und, obwohl in der Kneipe entstanden (in erster Linie damals im „Täle“), übten die Urbacher Pfeile-Werfer das Darten von Anfang nicht nur hobbymäßig und zum Zeitvertreib aus, sondern waren auch sportlich ambitioniert. Schon Anfang der 2000er war es dem DC Urbach gelungen, in die Bundesliga aufzusteigen. Aber, wohl auch ein bisschen wegen mangelnder wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, folgte dann auch bald wieder der Abstieg in etwas niedrigere sportliche Gefilde.

Umso erfreulicher ist es deshalb, dass nun Talent, Ehrgeiz und Teamspirit wieder zum Aufstieg in die Bundesliga geführt haben und der DCU nun unsere Gemeinde in ganz Süddeutschland bekannt macht – zumindest in der Darter-Szene! Drücken wir alle dem DCU die Daumen, dass er dieses Mal die Liga halten kann und wir auch im kommenden Jahr wieder mit einem Bundesliga-Spieltag in der Auerbachhalle einen Hauch von „Ally Pally“ in Urbach mitbekommen!

### Sportvereine in Urbach weiterhin bestens aufgestellt – vor allem in der Jugend

Weiterhin bestens aufgestellt ist man in Urbach bei der Fußballjugend. Entgegen dem landläufigen Trend sind beim SCU in allen Altersklassen mindestens eine, meistens aber zwei oder drei Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen gemeldet, oft auch höherklassig.

Hervorragende sportliche Leistungen erzielen auch die Leichtathleten der LG Limes Rems, die Judokas vom Judo-verein, die Cracks vom Tennisclub – ebenfalls in allen Altersklassen. Dies dokumentiert sich bei der jährlichen Sportlerehrung der Gemeinde, die immer im November in der Auerbachhalle stattfindet. Dabei werden aber nicht nur die Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge geehrt, sondern auch all' die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter, Helferinnen und Helfer und Funktionäre, die dafür sorgen, dass das vielfältige sportliche Angebot im Ort überhaupt zustande kommt. Und Vereinssport sorgt nicht nur für Gesundheit und Fitness, sondern ist auch ein nicht zu unterschätzender Faktor beim Thema Integration und sozialem Zusammenhalt.



Traditionell einen hohen Stellenwert im Urbacher Vereinssport hat der Fußball, hier die E-Jgd. des SC Urbach bei der Sportlerehrung.

### Remstal-Wander-Marathon

Zahlenmäßig eines der größten Ereignisse im Jahr 2024 war der Remstal Wander-Marathon von „Remstal Tourismus“, von Winterbach nach Lorch und wieder zurück bei dem Urbach ein Etappenziel war. Dabei hatte der Musikverein Urbach auf seinem Vereinsgelände am Bärenhof die anspruchsvolle Aufgabe, mehr als 1.000 Wanderlustige mit Mittagessen zu verköstigen. Dem Vernehmen nach haben aber dann doch nicht so viele hungrige Mäuler gestopft werden müssen, da die Wanderfreunde vom Bärenhof aus noch eine gute Wegstrecke bis zurück nach Winterbach hatten und diese wohl nicht mit vollem Magen unter die Wanderstiefel nehmen wollten.

## Straßenverkehr in Urbach muss sich wandeln

### Mehr Vorfahrt für Rad- und Fußgänger-verkehr

So lautet die Devise, die derzeit in den allermeisten politischen Gremien in Bund, Land und auch in den Kommunen propagiert wird. Die Eindämmung des Individualverkehrs zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel ist nicht nur im Hinblick auf Klimaschutzziele erstrebenswert, sondern soll auch für Lebensqualität in den Städten und Gemeinden sorgen.

Angesichts von fast 15.000 Fahrzeugen, die täglich durch die Ortsdurchfahrt unterwegs sind mit steigender Tendenz, ist ein dringender Handlungsbedarf angezeigt, damit die Ortskerne nicht aussterben, weil die Anwohnenden diese Verkehrsbelastungen mit den negativen Auswirkungen wie Schmutz, Lärm und Hektik nicht mehr aushalten und ihre Wohnhäuser und Wohnungen aufgeben.

Um den Individualverkehr aber nicht nur in den (Groß)städten, sondern auch in den Landgemeinden einzuschränken, müssen zunächst einmal die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Autofahrer zu Nutzern von Fahrrädern, Pedelecs oder den ÖPNV werden. Hier gilt es eine gesunde Mischung aus Anreizen zum freiwilligen Umstieg und gesetzlichen Regelungen zu finden, die bestimmte Verkehre in manchen Straßenzügen schlicht verbieten. Es gilt pfiffige Lösungen zu entwickeln, weshalb der Gemeinderat einen fraktionsübergreifenden Antrag gestellt und die Verwaltung beauftragt hatte, gemeinsam mit dem Fachbüro Praxl aus Filderstadt im kommenden Jahr eine Mobilitätskonzeption für Urbach zu erstellen. Diese Konzeption wurde öffentlich im Technischen Ausschuss und dann nochmals in der Klausurtagung des Gemeinderats im Herbst letzten Jahres vorgestellt und diskutiert.

Die Gemeinde Urbach ist im Großen und Ganzen gut bedient von Bus und Bahn. Der 30-Minuten-Takt von und nach Stuttgart mit dem MEX 13 (Metropollexpress) bzw. von und nach Aalen lässt die Tatsache leicht verschmerzen, dass das Regionalparlament eine angedachte Verlängerung der S-Bahn bis Plüderhausen nach ersten Machbarkeitsstudien wieder auf Eis gelegt hat.

Der Fokus im Bahnverkehr sollte nun nicht auf einer weiteren Angebotsausdehnung gelegt werden, sondern auf einer Stabilisierung des bestehenden Angebots. Das heißt, das was im Fahrplan steht, sollte auch zuverlässig und pünktlich fahren.



Viele sinnvolle Vorschläge zum Thema Verkehr finden sich in der Mobilitätskonzeption, welche das Büro Praxl gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung erstellt hat. Einige davon werden nach Abstimmung mit dem Gemeinderat und den Fachbehörden wie der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei schon in Bälde umgesetzt.

Die Mobilitätskonzeption enthält viele Anregungen und Vorschläge für die Neuordnung der Verkehre in Urbach (Auto-, Rad- Fußgängerverkehr, ÖPNV und Parkierung). Nicht alle Vorschläge können sofort umgesetzt werden aus Gründen der Praktikabilität oder auch aufgrund des finanziellen Aufwands. Gemeinderat und Verwaltung werden jedoch in den kommenden Jahren die aufgezeigten Vorschläge bei passender Gelegenheit (z.B. bei Sanierung von Straßen, Leitungen und Kanälen) berücksichtigen.

Für alle anderen Maßnahmen wurde ein loser Zeitplan für die kommenden Jahre zur Umsetzung vereinbart.

## Bus- und Bahnverkehr

ren. Das wäre einmal ein erster und sehr wichtiger Schritt, um den Schienenverkehr zu attraktivieren und Berufspendler und auch andere Reisende zum Umstieg von Auto auf Bahn zu bewegen.

Man darf gespannt sein, was sich die DB Netz dazu einfallen lässt – auch im Hinblick auf die Fertigstellung von Stuttgart 21 und den dort entstehenden Netzknoten.

Ein funktionierender Busverkehr hängt stark auch davon ab, wie die Busse durch den Verkehr kommen und ihre Fahrzeiten einhalten können. Hier bestehen insbesondere





Die Deutsche Bahn nimmt nun endlich – zumindest die Planung – zur Modernisierung des Urbacher Bahnhofs in Angriff, so wurde es Ende letzten Jahres der Gemeinde mitgeteilt.

auf der örtlichen Linie 249 zwischen Urbacher Bahnhof und Schorndorfer Bahnhof erhebliche Defizite hinsichtlich der Pünktlichkeit und damit auch der Erreichbarkeit von Zügen an den Bahnhöfen. Die Gemeinde wird sich deshalb im kommenden Jahr mit dem VVS an Planungen machen, wie diese Defizite vermieden werden können. Dabei wird auch eine Erweiterung des Bus-Liniennetzes auf die Urbacher Mitte bzw. die Friedhofsstraße in Erwägung gezogen.

## Bahnhofsmodernisierung lässt weiter auf sich warten

Was früher schlicht „Bahnhof Urbach“ hieß, nennt man heute im modernen anglizistisch angehauchten Sprech „Mobilitätshub“. Das heißt nichts anderes, als dass dies ein Knotenpunkt für Bahnkunden sein soll, die nach ihrer Ankunft Anschlussmobilität brauchen, um ans Ziel zu kommen. Das kann z.B. der Linienbus sein, das eigene oder ein Leih-Fahrrad/Pedelec oder auch der P+R-Parkplatz für das eigene Auto.

Ein Mobilitätshub ist also eine Verkehrseinrichtung, der die Infrastruktur für all die geschilderten Umsteigemöglichkeiten bietet; optimaler Weise auch mit der Möglichkeit zum Einkaufen und gastronomischen Angeboten. Urbach ist da mit seinen vielen (kostenlosen!) P+R-Plätzen, Fahrradboxen und –abstellmöglichkeiten und dem Autoverleiher „Stadt-mobil“ auf einem guten Weg, aber längst noch nicht am Ziel. Zunächst müsste der Bahnhof und seine Bahnsteige grundlegend modernisiert und behindertengerecht ausgebaut werden.

Die DB „Station und Service“ hat mit der Gemeinde bereits im Jahr 2021 eine Modernisierungsvereinbarung getroffen. Bisher scheiterten aber laut DB bereits die Planungsarbeiten für die Bahnhofsmodernisierung in Urbach daran, dass auf die öffentlich ausgeschriebenen Planungsleistungen nicht ein einziges Angebot eingegangen ist. Ende letzten Jahres hat die DB aber dann doch mitgeteilt, dass 2025 endlich mit den Planungen für die Bahnhofsmodernisierung begonnen werden soll.



Die „Untere Seehalde“ wurde in der ersten Jahreshälfte grundlegend saniert

## Sanierung der Unteren Seehalde

Mit erheblichem Aufwand wurde die Untere Seehalde im vergangenen Jahr grundlegend saniert. Kurz vor Abschluss der Arbeiten sorgte jedoch das Hochwasser im Juni für einen Rückschlag: Der bereits fertige Unterbau wurde zerstört, sodass die letzten Bauphasen erneut durchgeführt werden mussten. Trotz dieser Herausforderung konnte die Maßnahme erfolgreich abgeschlossen werden.

## Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Untere Seehalde, Burgstraße und Wittumhalle

Nach der Straßensanierung wurden in der Unteren Seehalde und der Burgstraße drei Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet.

Zusätzlich erhielten alle drei Buswartehäuschen eine Dachbegrünung sowie eine interne Beleuchtung, die für mehr Komfort und Nachhaltigkeit sorgt. Die Gemeinde Urbach freut sich über diesen weiteren Schritt hin zu einer modernen und inklusiven Infrastruktur.

Ende des Jahres wurde auch die Busbucht in der Schraienstraße an der Haltestelle „Wittumhalle“ behindertengerecht umgebaut. Aufgrund von Ausführungsmängeln musste nachgearbeitet werden, so dass die Baustelle leider nicht im Zeitplan abgeschlossen werden konnte.

## Sanierung Wasserspiel auf dem Marktplatz

Mit großem Aufwand wurde im vergangenen Jahr das beliebte Wasserspiel auf dem Marktplatz saniert. Besonders in den Sommermonaten ist es ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien, die dort Spiel, Spaß und Abkühlung genießen.



Die Bushaltestellen in der Burgstraße (hier auf dem Foto) und Unteren Seehalde wurden behindertengerecht umgestaltet und erhielten neue Wartehäuschen

## Seedammquelle saniert – ein wertvoller Beitrag zur Eigenwasserversorgung in Urbach

Die Seedammquelle tief im Urbacher Gemeindewald gelegen wurde im vergangenen Jahr umfangreich saniert. Nach rund 80-jähriger Nutzung konnte die Quelle aufgrund von Wasserverlusten durch Wurzeleinwüchse oder Einbrüchen im Quellstrang nicht mehr optimal genutzt werden. Der alte steinerne Quellsammelschacht wurde abgebrochen und durch einen PE-HD-Quellsammelschacht ersetzt. Die Quellsfassung und die Führung zum Quellsammelschacht wurden neu nach aktuellen Normen und Vorschriften gestaltet. Unter optimalen Bedingungen sind dies bis zu 60 Liter Wasser pro Minute – in zwei Minuten wäre eine Badewanne voll. Diese Maßnahme ist ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Wasserversorgung von Urbach.



Saniert wurde die Seedammquelle im Gemeindewald. Sie ist nun wieder ein wichtiger Baustein der Eigenwasserversorgung der Gemeinde



So sieht das „Innenleben“ der Wasserfontänen auf dem Marktplatz aus

# Tiefbau, Straßenbau und Infrastruktur

## Infrastrukturmaßnahme in der Orchideenstraße erfolgreich abgeschlossen

Die Orchideenstraße samt Kreuzungsbereich Nelkenstraße/ Lilienstraße hat eine umfassende Modernisierung erfahren. Kanal- und Wasserleitungen wurden erneuert, der Straßenbelag frisch hergestellt und ein neuer Regenwasserkanal verlegt. Dieser sorgt künftig für eine effizientere Straßenentwässerung und entlastet die Kläranlage.

Mit den Bauarbeiten war die Firma Hortus aus Lorch beauftragt. Die Bauleitung legte großen Wert darauf, im engen Austausch mit den Anliegern zu stehen und die Beeinträchtigungen beim Grundstückszugang so gering wie möglich zu halten.



In der Orchideen- und Teilen der Nelken- und Lilienstraße wurden u.a. die Wasserleitungen neu verlegt.





Modern, hell und freundlich erscheint nun das Sekretariat der Wittumschule. Dieses ist Anlaufstelle für viele Schülerinnen und Schülern aber auch der Elternschaft bei vielen Fragen bei der Organisation des Schulalltags.

Modernisierung an der Wittumschule

Der alte Verwaltungsbereich der Wittumschule wurde umfassend modernisiert: Sekretariat, Rektorat und Lehrer-WC erhielten eine zeitgemäße Ertüchtigung. Zudem wurde das undichte Dach des Mittelbaus erneuert und gedämmt, wofür eine Förderung in Anspruch genommen wurde. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 280.000 €. Ergänzend installierte das Remstalwerk eine Photovoltaikanlage am Verbindungsbau zur überwiegenden Eigenstromnutzung.

Photovoltaikanlage für das Rathaus

Die Gemeinde Urbach erstellt bereits seit 1996 einen jährlichen Energiebericht über ihre kommunalen Gebäude und die Straßenbeleuchtung in Bezug auf Heizungs- / Wärmebedarf, Strom- und Wasserverbrauch, führt monatlich ein Verbrauchcontrolling durch, versucht kontinuierlich die Energieeffizienz zu steigern und wo möglich auch regenerative Energie selber zu nutzen.



Auf dem Rathausdach wurde eine neue PV-Anlage installiert

2024 wurde auf dem Dach des Rathaus-Anbaus eine aus optischen Gründen liegend installierte Photovoltaikanlage mit Speicher zur Eigenstromnutzung errichtet. Die Investitionskosten lagen bei rund 30.000 €. Eine gute Lösung ist die Erzeugung von Strom vor Ort, dort wo er verbraucht wird. Die Eigenstromversorgung ist dabei nicht nur gut für die Umwelt, sondern vom Hintergrund steigender Energiepreise auch noch wirtschaftlich sinnvoll. Die Gemeinde setzt weiterhin auf nachhaltige Energiequellen, um Umwelt und Gemeindefinanzen gleichermaßen zu entlasten.

Ersatzneubau Kelterweg 42

Das stark sanierungsbedürftige, gemeindeeigene Gebäude Kelterweg 42 wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. In dem modernen Gebäude entstanden vier Wohnungen zur Unterbringung von Obdachlosen und gemeindlichen Mietkunden. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 1,8 Mio. €.



Im Kelterweg wird in diesem Jahr ein neues Mietwohngebäude mit insgesamt 4 Wohnungen fertiggestellt. Dies schafft ein wenig Entlastung beim angespannten Mietwohnungsmarkt in Urbach

Herausforderungen in der Unterbringung von Geflüchteten

Die anhaltend hohe Zahl an Geflüchteten stellt weiterhin eine Herausforderung dar. Ergänzend zu den 35 gemeindeeigenen Wohnungen wurden inzwischen über 30 zusätzliche Wohnungen angemietet und für die Unterbringung vorbereitet. Die größten gemeindeeigenen Notunterkünfte befinden sich in der Wiesenstraße 3, Austrasse 52 sowie Neumühleweg 31 und 33. Für die Gebäude Neumühleweg 31 und 33 ist bereits ein Ersatzneubau geplant, die Baugenehmigung liegt vor.

Darüber hinaus verwaltet die Gemeinde über 80 Miet- und Seniorenwohnungen sowie mehr als 20 öffentliche Gebäude, die kontinuierlich instand gehalten werden müssen. Der bauliche Unterhalt dieser wachsenden Zahl an Gebäuden stellt die Verwaltung vor große Herausforderungen.

Änderung im Baugenehmigungsverfahren – Baugesuche nur noch digital möglich

Zum 31. Dezember 2024 endete die seit Jahrzehnten bewährte Praxis, Baugesuche direkt beim Ortsbauamt der Gemeinde Urbach einzureichen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Zuge der Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens müssen seit dem 1. Januar 2025 alle Bauanträge ausschließlich elektronisch beim Baurechtsamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis eingereicht werden. Erst nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung durch das Baurechtsamt wird die Gemeindeverwaltung zur Abgabe einer Stellungnahme zum Bauvorhaben aufgefordert. Die Gemeinde Urbach steht Bürgerinnen und Bürgern weiterhin beratend zur Seite, auch wenn die formale Einreichung nun zentralisiert erfolgt.

Auch bei der Nachbaranhörung hat es eine grundlegende Änderung gegeben. Bisher hat das Ortsbauamt eigenverantwortlich geprüft welche Eigentümer und Eigentümerinnen von an das Baugrundstück angrenzenden Grundstücken angehört werden. Diese Praxis wurde ebenfalls geändert und das Baurechtsamt legt nunmehr fest, wer vom Ortsbauamt über ein Bauvorhaben benachrichtigt wird.

Seit 2023 wird im Ortsbauamt bei Immobilienkaufverträgen geprüft, ob ein gesetzliches Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Urbach besteht und ob dieses ausgeübt wird. Wenn kein Vorkaufsrecht besteht, stellen wir ein Negativattest aus. Im Jahr 2023 wurden 76 Negativatteste ausgestellt, im Jahr 2024 waren es 73 Negativatteste.

Wir kümmern uns auch um die Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. Es handelt sich ganz überwiegend um Bebauungspläne der Innenentwicklung. So wurden

Nachverdichtungspotentiale im Gebiet zwischen Haubersbronner Straße, Schlossstraße und Ledergasse aktiviert werden und es wurden die Bebauungsplanfestsetzungen im Bereich Raiffeisenstraße – Neumühleweg geändert. In 2025 stehen Bebauungsplanverfahren im Bereich zwischen Austrasse, Wilhelmstraße und Maiergartenstraße sowie das Gebiet Steinfeldstraße/Mörkeweg/Uhlandweg an. Auch im Quartier zwischen Mühlestraße, Schurwaldstraße und Kapffstraße sollen die bisher restriktiven planungsrechtlichen Vorschriften gelockert werden. Hierzu wurde ein städtebaulicher Rahmenplan erstellt, aus dem mehrere Bebauungspläne entwickelt werden.

Die Bauverwaltung bearbeitet laufend gemeindliche Stellungnahmen an das Landratsamt zu wasserrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Verfahren sowie an den Verband Region Stuttgart zu Änderungen des Regionalplans.

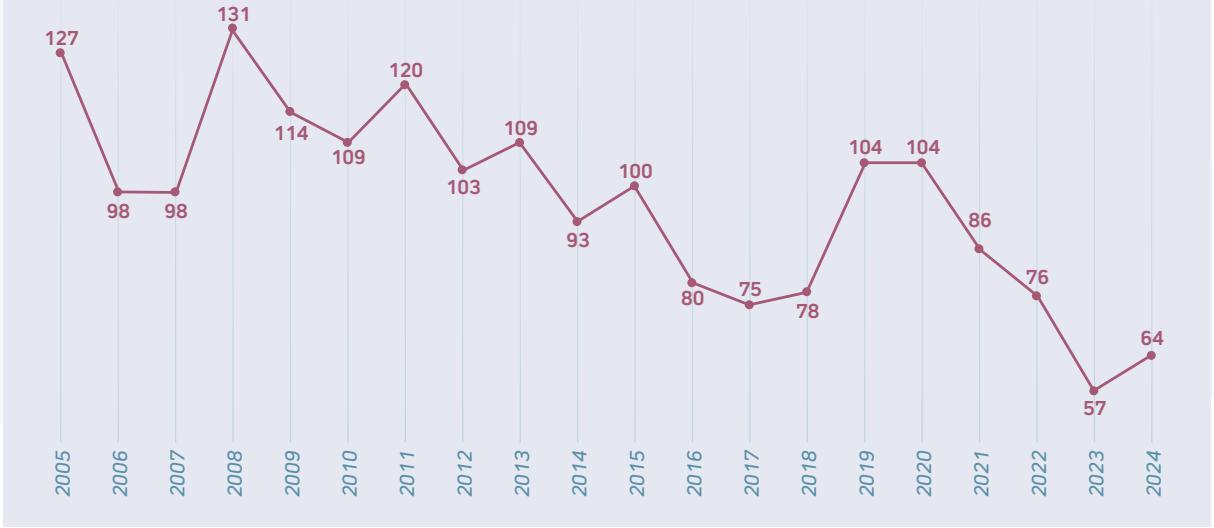
Bauprojekte

Größere Bauprojekte stehen in den Startlöchern, um die soziale Infrastruktur der Gemeinde Urbach weiter zu stärken.

Neubau einer 4-gruppigen Kindereinrichtung am Pestalozziweg

Unter Weiterbetrieb des Evangelischen Kindergartens Pestalozziweg wird ein Generalübernehmer für den Neubau einer modernen 4-gruppigen Kindereinrichtung gesucht. Die europaweite Ausschreibung fand im Herbst 2024 statt und es liegen bereits vier Bewerbungen vor. Der Baustart ist für November 2025 geplant, die Fertigstellung soll bis Ende 2026 erfolgen. Danach zieht der Evangelische Kindergarten in das neue Gebäude um.

Anzahl der Baugesuche





### Ersatzneubauten für Unterkünfte für Obdachlose und Geflüchtete

Ein weiteres wichtiges Bauprojekt ist der Ersatzneubau der Unterkunft am Neumühleweg 31, die in die Jahre gekommen ist. Das Baugenehmigungsverfahren läuft bereits. Zudem befindet sich auch für die Unterkunft Austraße 52 ein Ersatzneubau in der Planungsphase.

### Anstieg bei Wohnberechtigungsscheinen

Das Ortsbauamt Urbach ist für die Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) zuständig. Diesen erhalten Haushalte, die die vom Land Baden-Württemberg definierten Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Mit diesem Schein dürfen Wohnungen bezogen werden, die nur an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden dürfen.

Anzahl der Wohnberechtigungsscheine



Nach einem starken Anstieg auf 23 ausgestellte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2022 sank die Zahl im Jahr 2023 auf 18. Im Jahr 2024 stieg sie jedoch deutlich auf 33 Bescheinigungen an.

Die Gemeinde Urbach beobachtet diese Entwicklung aufmerksam und setzt sich weiterhin für eine bedarfsgerechte Wohnraumpolitik ein.

### Wärmeplanung

Die Gemeinde Urbach hat sich frühzeitig für eine zukunfts-fähige Wärmeversorgung engagiert und bereits am 25. Oktober 2022 beschlossen, freiwillig in die kommunale Wärmeplanung (KWP) einzusteigen. Mit der Ausarbeitung wurde das Büro RES aus Geislingen an der Steige beauftragt.

Die kommunale Wärmeplanung dient dazu, eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung sicherzustellen, den Energieverbrauch zu senken und verstärkt erneuerbare Energien zu nutzen. Sie umfasst eine Bestandsanalyse, die Entwicklung von Handlungsempfehlungen sowie die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.

Am 1. Juli 2024 informierte die Gemeinde Urbach die Bürgerschaft in einer öffentlichen Veranstaltung in der Auerbachhalle über den Planungsprozess. Am 24. September 2024 beschloss der Gemeinderat den Abschlussbericht inklusive Maßnahmenkatalog und Priorisierung. Mit diesem Schritt stellt Urbach die Weichen für eine klimafreundliche und wirtschaftlich sinnvolle Wärmeversorgung in der Zukunft.

eintägige Aktion statt, bei der fast 3.600 l Apfelsaft produziert wurden.

Als weiteren Projektbestandteil erhalten Käufer von Baumwiesen im Natura-2000-Vogelschutzgebiet als „Rundum Sorglos Paket“ ein Gutscheineheft, das von einer Flasche Apfelbrand und einer Nisthilfe über Gutscheine für eine Gartenschere und einen Hochstammbaum bis zur kostenlosen Mitgliedschaft beim örtlichen Obst- und Gartenbauverein oder beim Nabu reicht. Seit dem Jahr 2012 wird gegen Ende der Baumschnittsaison auf dem Freibadparkplatz ein Sammelplatz für Schnittgut von Obstbäumen eingerichtet, welches dann vor Ort zu Hackschnitzeln verarbeitet wurde.

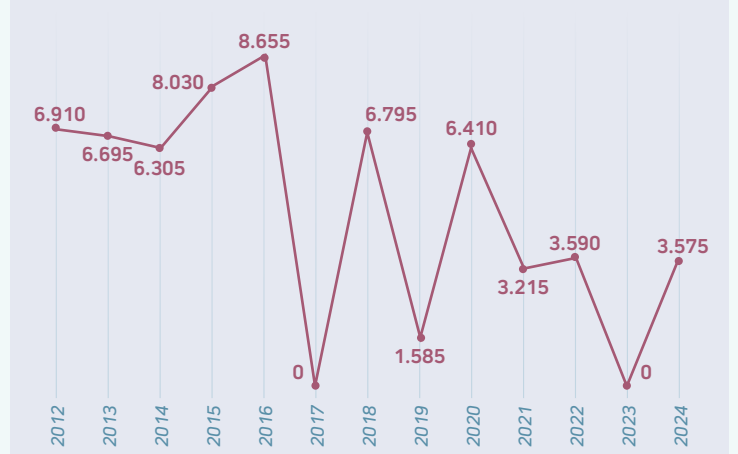
Nach wie vor gewährt die Gemeinde Urbach einen Zuschuss für die Pflanzung von Obstbäumen im Außenbereich. Das Programm besteht seit Mitte der neunziger Jahre und seither wurden gewährt Pflanzzuschüsse für 3.589 Obstbäume und 1.399 Bienenvölker.

Das Land Baden-Württemberg hat ein Zuschussprogramm für den Obstbaumschnitt aufgelegt. Um den Zuschuss in Höhe von 15 € je Schnitt zu erhalten, musste ein 5 jähriges Schnittkonzept vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, dass jeder Baum im Zuschusszeitraum zweimal geschnitten wird. Die Gemeinde Urbach unterstützt durch Gewährung einen freiwilligen Ergänzungszuschusse in Höhe von 10 € je Schnitt und tritt als Sammelantragstellerin auf. Im ersten Förderzeitraum 2015-2020 wurden 2.922 Baumschnitte gefördert, im zweiten Förderzeitraum 2021-2025 werden es rund 4.000 Baumschnitte sein.

### Biotopverbundplanung

Die Gemeinde Urbach hat die Biotopverbundplanung gestartet, um den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten

Produzierte Menge Apfelsaft



nachhaltig zu stärken und ihre Lebensräume zu vernetzen. Ein Biotopverbund dient auch der Wahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger Wechselbeziehungen und baut auf dem Netz der Schutzgebiete und der gesetzlich geschützten Biotope auf. Im Fokus der Planung stehen oberirdische Gewässer mit ihren Randstreifen, Uferzonen und Auen sowie linienartige und punktförmige Landschaftselemente. Dabei werden sowohl die naturräumlichen Besonderheiten als auch die Anforderungen der vorkommenden Leitarten und Leitbiotope berücksichtigt.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Projekt mit einem Zuschuss von 80 % der anfallenden Kosten. Eine Auftaktveranstaltung mit Landwirten, Umweltverbänden, Behörden und engagierten Bürgerinnen und Bürgern hat stattgefunden. Das beauftragte Büro Landschaftsökologie und Planung aus Schorndorf untersucht derzeit, wie bestehende Schutzgebiete miteinander vernetzt werden können. Mit diesem Schritt setzt Urbach ein starkes Zeichen gegen das Artensterben und für eine nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft.

## Umwelt- und Naturschutz

### Abfallvermeidung/Abfallbeseitigung

Die Gemeinde Urbach hat auch in 2024 in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis vielfältige Möglichkeiten angeboten, damit möglichst wenige Wertstoffe über die Müllabfuhr verbrannt werden müssen. Das Ziel muss sein, möglichst alle Wertstoffe einer Wiederverwertung zuzuführen. Neben dezentral verteilten Containerstandorten im gesamten Gemeindegebiet stehen der Bevölkerung folgende Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR zur Verfügung: der Wertstoffhof (früher: Recyclinghof) in der Austraße in der Regel 14-tägig freitagnachmittags und samstagsvormittags zur Anlieferung von Wertstoffen, für Grüngut der Grüngutplatz (früher:Häckselplatz) neben der Kläranlage sowie für Sondermüll die Problemmüllsammelstelle in der Benzstraße.

### Streuobst-Modellgemeinde Urbach

Die Gemeinde Urbach ist eine der Streuobst-Modellgemeinden des Rems-Murr-Kreises. Im Rahmen dieses Projekts, das von Landkreis und Gemeinde je hälftig finanziert wird, fanden wiederum im Herbst zweitägige Apfelsaftpressaktionen statt, bei denen man aus einer mobilen Saftpresse den Saft seiner eigenen Äpfel erhält. Der Saft wird in luftdichte Verpackungen mit einem Volumen von 5 Litern abgefüllt und ist lange haltbar. Diese Aktion erfreut sich Jahr für Jahr einer großen Beliebtheit. In 15 Jahren, in denen es diese Aktion gibt, sind insgesamt fast 80.000 l naturtrüber lokaler Urbacher Apfelsaft produziert worden.

Im Jahr 2017 fiel die Aktion aufgrund der geringen Ernte ganz aus, in den Jahren 2019, 2021 und 2022 fand die Aktion nur eintägig statt und im Jahr 2023 hatten wir am Ort eine nahezu vollständigen Ernteausschlag, weshalb die Aktion wiederum abgesagt wurde. Im Jahr 2024 fand dann wieder eine

Auch im letzten Jahr wurde wieder leckerer Apfelsaft von der eigenen Streuobstwiese gekeltert



# Öffentliche Einrichtungen

## Was war in der Mediathek geboten

Ein vielfältiges Medienangebot, ein buntes Veranstaltungsprogramm und die schönen Räumlichkeiten lockten im Jahr 2024 wieder viele Gäste aller Altersgruppen in die Mediathek Urbach.

Der Bestand von ca. 18500 Medieneinheiten umfasst Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher und Hörspiele, Gesellschaftsspiele, sowie Toniefiguren und EDURINO Lernsysteme. Der Medienbestand wird stetig aktualisiert. Das Angebot an Kinderhörmedien wurde 2024 um Kekz-Audiochips, sowie die zugehörigen Kekz-Kopfhörer erweitert.

Seit über zehn Jahren haben die Kundinnen und Kunden der Mediathek zudem Zugriff auf den digitalen Bestand der Onleihe Rems-Murr von über 30.000 elektronischen Medien, wie E-Books, E-Audios, E-Magazines und E-Papers, die auf PC, Tablet, Smartphone oder E-Book-Readern genutzt werden können. Dieses Angebot wird immer mehr angenommen. Knapp 850 Familien, Einzelpersonen und Institutionen wie Kindergärten und Schulen in Urbach und Umgebung nutzten die Mediathek 2024 aktiv mit einem Mediatheksausweis, davon waren fast 500 Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren. Gemeinsam verzeichneten sie rund 50 000 Entleihungen.

Im Frühjahr wurde der Online-Katalog der Mediathek modernisiert, sodass die Mediensuche und die Selbstbedienungsfunktionen, wie Verlängerung oder Vorbestellung von entliehenen Medien, nun ansprechender und kundenfreundlicher sind. Auch Veranstaltungen oder aktuelle Hinweise sind dort zu finden.

Aber längst nicht nur für die Medienausleihe wurde die Mediathek 2024 genutzt. Das gemütliche Lesecafé im ersten Obergeschoss mit Spielecke für Kleinkinder und einer neuen Kaffeemaschine lud viele Gäste zum Verweilen ein. Vom entspannten Zeitunglesen, über Kaffeeklatsch unter Müttern, bis hin zu Lerngruppen war die Mediathek ein Ort der Begegnung für sämtliche Altersgruppen. Für den Kinderbereich im Erdgeschoss wurden zwei neue Sitzsäcke angeschafft. Die Wände der Mediathek schmückten Kunstwerke der Urbacher Hobbykünstlerin Martina Kaufmann.

Regelmäßig zweimal pro Woche kamen Gruppen der Ganztagesbetreuung der Wittumschule in die Mediathek zum Stöbern, Lesen und Ausleihen. Ebenfalls an zwei Tagen in der Woche besuchten Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 der Wittumschule im Rahmen einer AG in der Mittagspause die Mediathek und verbrachten ihre Zeit am liebsten in der Galerie im Dachgeschoss bei einem Gesellschaftsspiel oder den Mangas und Jugendbüchern und freuten sich über das neue Sofa, das dort nun noch mehr zum „Chillen“ einlädt.



Gesellig und kommunikativ geht es zu beim regelmäßigen Spieleabend

Der Urbacher „Literaturkreis“ traf sich regelmäßig im Lesecafé und tauschte sich über neu gelesene Romane aus. Das UCF (Urbacher Computer Forum) hielt Vorträge zu Aspekten verschiedenster Computeranwendungen, der Geschichtsverein nutzte die Räumlichkeiten zu diversen Veranstaltungen und die Urbacher Landfrauen trafen sich gerne zum gemeinsamen Stricken.

Besonders beliebt waren 2024 die Spieleabende für Erwachsene. Einmal im Monat wurden in geselliger Runde neue und alte Spiele von unseren Spiele-Profis erklärt und anschließend gespielt.

Mehrmals im Jahr bot die Mediathek das beliebte „Vorlesen und Basteln“ für Kinder ab dem Vorschulalter mit Unterstützung durch unsere Lesepatinnen und Lesepaten an. Besonders Vorlese-Highlight war im November der „Bundesweite Vorlesetag“, an dem erneut fast alle Grundschulklassen und Kindertageseinrichtungen in Urbach beteiligt waren. Dafür waren wir auf die Unterstützung weiterer Lesepatinnen und Lesepaten angewiesen, darunter auch Bürgermeisterin Martina Fehlren, die in einer ersten Klasse mit dem Kamishibai-Theater vorlas.

Zum festen Programm im Jahreslauf zählt die Faschingsparty mit Spielen, Musik, Tanz und Leckereien-Buffer, die auch im vergangenen Jahr schnell ausgebucht war.

Die Mediathek war auch wieder mit mehreren Programmpunkten im Sommerferienprogramm der Gemeinde Urbach vertreten. Am Sommerferienlese-Club „HEISS AUF LESEN“ für Schulkinder der Klassen 1-6 beteiligten sich 65 Kinder, die nicht nur fleißig Bücher lasen, sondern sich auch zahlreich an der Kreativaufgabe beteiligten, einer Schuhkartonszene zum Thema „Unterwasserwelt“. Bei der Abschlussveranstaltung gab es wieder viele Preise zu gewinnen und Eckard Bade sorgte für ausgelassene Stimmung mit seinem fantasievollen Märchen-Improvisationstheater.



Das Team „Mediathek“ beim Ausflug in Stuttgart

Zusätzlich bot die Mediathek einen großen Spielevormittag, ein Escape-Spiel und erstmals eine englische „Afternoon Tea Party“ an. Neben einer lustigen englischen Geschichte und dem eigenen Herstellen von Teebeutel, gab es für die Kinder auch eine echte englische Tee-Zeremonie mit Scones und anderen Köstlichkeiten.

2024 fand auch wieder die begehrte Übernachtungsparty in der Mediathek statt. Dieses Mal gab es sogar die Möglichkeit, den Nachthimmel mit Mond und Jupiter durch ein Teleskop zu betrachten. Es wurde gemeinsam gegessen, gebastelt, gespielt, ein Film angeschaut und gelesen bis die Augen zufielen.

Für Erwachsene fand im März erstmals in der Mediathek ein Lyrikabend des „Lyrischen Quartetts Urbach“ statt, bestehend aus vier Urbacher\*innen, die eine fast lebenslange Begeisterung für Poesie verbindet. Begleitet wurde das Programm mit Gitarre und Gesang sowie Kunstwerken der Gruppe MalWe mit lyrischem Bezug.

Den Tag der Bibliotheken, am 24. Oktober, feierte die Mediathek mit zwei Veranstaltungen. Am Nachmittag gab es eine herbstliche Vorlese-, Spiel- und Bastelaktion für Kinder und am Abend einen gemütlichen Bücherplausch für Erwachsene bei Getränken und leckerem Gebäck mit Buch- und Filmempfehlungen der Mediatheksmitarbeiterinnen. Anlässlich des Tages der Bibliotheken machte die Mediathek auch wieder bei der jährlichen kreisweiten Aktion „ABC-Tüte“ zur Leseförderung mit, bei der alle Schulanfänger\*innen eingeladen werden sich ihren ersten eigenen Mediatheksausweis ausstellen zu lassen.

Eine gelungene Kooperation zwischen Mediathek und Jugendhaus fand im November statt. Dieses Mal ein Star-Wars-Abend, der 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren mit Quiz, Basteln, Lichtschwertern und vielen Star-Wars-Leckereien von der Mediathek bis ins JuZe in weit entfernte Galaxien entführte.



Eckard Bade begeisterte mit seinem Impro-Theater das junge Publikum der Mediathek

Zum Jahresende gab es eine Adventsaktion für alle Gäste der Mediathek. Bei jedem Besuch durften Lose gezogen werden. Erwachsene konnten Buchpreise gewinnen, eine Tasse Cappuccino oder gingen mit einem Gedicht als Trostpreis nach Hause. Kindern zauberten kleinere Sachpreise oder Schokolade ein Lächeln ins Gesicht.

Unser besonderer Dank gilt auch dieses Jahr natürlich wieder unserem treuen Ehrenamts-Team, das uns mit großer Kontinuität bei unserer Arbeit unterstützt und ohne das wir unsere zahlreichen Angebote nicht aufrecht erhalten könnten.

Der direkte Weg  
zum Medienangebot  
in Urbach:  
[bibliothek.komm.one/  
urbach/](https://bibliothek.komm.one/urbach/)





# Was war im JuZe los?

2024 war für uns auf jeden Fall wieder ein sehr tolles Jahr. Für alle war etwas dabei: spaßige Öffnungstage mit bis zu 74 Gäste, ein Ausflug nach Tripsdrill oder der wöchentliche Mädchenabend. Im Durchschnitt besuchten uns täglich 25, Personen, vor allem Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Nachfolgend präsentieren wir einen kleinen Einblick in unsere Aktionen und besonderen Angebote. Diese finden zusätzlich zu unseren normalen Öffnungszeiten, dem sogenannten „offenen Treff“ statt.

## Fußballturniere

Jährlich organisieren wir gemeinsam mit dem JuZe Plüderhausen zwei Fußballturniere, eines für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren und eines für die 11 bis 13-jährigen. Die Jugendlichen durften sich hierfür in beiden Jugendhäusern anmelden. Doch bereits einige Wochen bevor die Anmeldungen veröffentlicht wurden, stellten sie bereits ihre optimale Mannschaft zusammen, verwarfen sie wieder und spekulierten, wer am Stärksten sein würde. Voller Vorfreude traten dann bei beiden Turnieren jeweils fünf Mannschaften gegeneinander an. Dieses Mal fanden beide Turniere an einem Wochenende im Februar in der Hohberghalle statt. Beim Turnier der „Großen“ am Samstag piffen Marco und Max, und die Mannschaften mit je 6 Aktiven traten gegeneinander an. In jeweils 18 Minuten wurden mit viel Power und Emotionen so einige spannende Spielzüge gezeigt. Neben drei Preisen gab es auch dieses Jahr wieder einen zusätzlichen Preis für die fairste Mannschaft im Spiel. Am Sonntag ging es dann gleich in die zweite Runde mit



den Jüngeren. Zahlreiche Eltern und Geschwister, Freunde und Fans verfolgten auch hier die ehrgeizigen Spiele. Bei diesen Spielen waren Max, Leonidas und Samuele die Schiedsrichter. „Schulsanitäts-Team“ sorgten für die erste Hilfe und waren auf alles vorbereitet, doch es war ein Wochenende ohne größere Blessuren und Verletzungen dafür aber mit sehr tollen und fairen Spielen!

## Ausflug nach Tripsdrill

Jedes Jahr machen wir einen Erlebnispark unsicher. Dieses Mal war Tripsdrill an der Reihe! Mit elf Jugendlichen, einem Ehrenamtlichen, unserer dualen Studentin Keo und dem Jugendhausleiter Dominic starteten wir früh morgens mit einem gemieteten Kleinbus und einem Auto auf nach Cleeborn. In Tripsdrill schließlich angekommen teilten wir uns in Kleingruppen auf und verbrachten viel Zeit in den Schlangen der Achterbahnen. Aber das war es auf jeden Fall wert! Die Fahrten machten allen Teilnehmenden sehr viel Spaß und jedes Mal war der Wunsch da, einfach einmal in der Achterbahn sitzen zu bleiben und direkt noch eine weitere Runde zu fahren. Als der Park schließlich schloss mussten wir uns auf den Rückweg machen und kamen dann abends wieder in Urbach an.

## Sommerparty im JuZe

Wir führten im Jahr 2021 eine Jugendbefragung durch und dabei ergab sich unter anderem, dass vielen Jugendlichen ein Fest für die Jugend fehlt. Deshalb organisieren wir seitdem in den Sommerferien immer eine Sommerparty.

Bei der Party am JuZe konnten sich die Gäste am Cocktailstand im JuZe alkoholfreie Cocktails mixen lassen und draußen gegrilltes mit leckeren selbstgemachte Salate genießen.

Bei unserer Himmelsliege wurde eine spontane Runde Werwölfe in Düsterwald gespielt und innen wurden am Billardtisch einige Duelle ausgetragen.



## Mädchen- und Jungenaktionstag

Unsere Aktionstage für Mädchen und Jungen fanden am vorletzten Juni-Wochenende statt und waren wieder gut besucht. Samstags kamen 14 Jungs zu dem Aktionstag und sonntags waren 24 Mädchen am Start. Nahezu jeder Workshop war komplett ausgebucht. Bei den Jungs kam der neue Workshop „Programmieren mit Lego“ besonders gut an. 2025 dürfen dann die Mädchen ihre Fähigkeiten beim Programmieren zeigen!

Alle Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit mit unserem erfahrenen Graffiti-Künstler Fred unsere Graffitiwände cool zu gestalten. Ihre kreativen Talente konnten sie auch beim Batiken und beim Bemalen von Tassen & Tellern ausleben. Zum Mittagessen gab es für alle fantastische Pizza und zum Nachtisch bereitete eine Gruppe selbstgemachte Regenbogenwaffeln zu. Beim Cocktail-Workshop konnten die Teilnehmenden viele Rezepte ausprobieren, aber am beliebtesten war es frei zu experimentieren und so seinen eigenen Lieblingsdrink zu mixen. Diesen präsentierten sie dann stolz ihren Freunden. Manche der Teilnehmenden ging dann auch „tätowiert“ nach Hause, entweder mit coolen Henna- oder bunten Glitzer-Tattoos.



## „Make your Voice count!“ eine Veranstaltung zur Gemeinderatswahl

Letztes Jahr fanden in Urbach die Wahlen für den Gemeinderat statt. Gerade für diejenigen, die zum ersten Mal wählen kann das sehr überfordernd sein. Jugendliche sind dann mit vielen Fragen konfrontiert: Wem gibt man seine Stimme? Ist derjenige/diejenige dann überhaupt die richtige und wofür steht eigentlich die Partei? Wie läuft die Wahl dann eigentlich ab? Und noch viele Fragen mehr beschäftigen die Erstwählenden. Zur Unterstützung und auch um sie zum Wählen zu ermutigen haben wir uns eine Veranstaltung gemeinsam mit der Wittumschule überlegt: Ein Kandidaten-Speed-Dating!

Deshalb haben wir am Donnerstag, den 25. April die beiden 10. Klassen der Wittumschule ins JuZe eingeladen um hier einige der kandidierenden Personen bei der Kommunalwahl kennenzulernen.

Die Veranstaltung wurde von unserer Bürgermeisterin Martina Fehrle eröffnet, die nochmal betonte, welche Entscheidungen des Gemeinderates auch konkret die Jugend betreffen. So wurde beispielsweise die Stelle der dualen Studentin im JuZe vom Gemeinderat genehmigt, aber auch



wie das Freibad geöffnet haben kann geht durch dieses Gremium. Danach stellten sich die Kandidierenden vor. Von jeder Liste hatten wir jeweils zwei Vertretungen ins JuZe eingeladen und wir waren sehr erfreut, dass alle es einrichten konnten teilzunehmen! Und dann begannen wir schon mit unserem kleinen „Politik-Speeddating“.

Wir hatten hierfür im JuZe extra zahlreiche verschiedene Sitzbereiche eingerichtet, an denen jeweils eine kleine Schülergruppe Platz nahm. Zu dieser Gruppe kam dann jeweils eine kandidierende Person dazu und stellte sich fünf Minuten lang den Fragen der Gruppe, anschließend wurde gewechselt, so dass nach etwas mehr als einer Stunde alle Kandidierenden bei allen Gruppen waren. Bei den Fragen war von „wollen Sie mal Bundeskanzler werden?“ bis hin zu „was sind Ihre Pläne für unser Feuerwehrgerätehaus?“ alles vertreten.

Nach dem „Politik-Speeddating“ gab es leckere Pizza für alle und, beim Tischkicken oder Billardspielen konnten die Schülerinnen und Schüler die Kandidierenden und Frau Fehrlin noch weiter kennenlernen. Die Pizza und die Getränke waren an dem Abend für alle kostenlos, weil unsere Veranstaltung durch die Partnerschaft für Demokratie Schorndorf - Urbach gefördert wurde.

## Disco

Im April fand im JuZe eine coole Jugendparty statt. Nebelmaschine, Lichtanlage und laute Musik mit vielen Bässen sorgten für extrem gute Stimmung und so wurde dann bis spät gefeiert. Das Schöne an dieser Disco war aber nicht nur der gelungene Abend, sondern auch die gesamte Vorbereitung und die Nachbesprechungen, denn hier brachten sich die Jugendlichen ganz aktiv ein. Diese Disco entstand nämlich nur auf Wunsch der Gäste des Jugendzentrums und deshalb war es uns auch wichtig, dass sie sich in der Planung, beim Auf- und Abbau, aber auch bei der Nachbesprechung und der Reflektion der Aktion beteiligen.



## Mädchenabend

Nach einer langen Zeit, in der keine regelmäßige Mädchenarbeit im JuZe stattfand, konnten wir im Januar 2024 endlich wieder mit dem wöchentlichen Mädchenabend starten. Die langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin Marie Wiegert übernahm als hauptamtliche Fachkraft dessen Leitung. Sie plante nun gemeinsam mit den Teilnehmerinnen den wöchentlichen Mädchenabend. Dieser findet immer donnerstags statt. Ab den Osterferien öffneten wir das Angebot auch für jüngere Mädchen (ab der 4. Klasse) und die Öffnungszeiten 17 bis 20 Uhr gelten von da an bis jetzt. Letztes Jahr haben wir viele verschiedene Dinge gemacht. Unter anderem haben wir im November gemeinsam einen Ausflug ins Kino geplant und an anderen Abenden bereiten wir leckeres Essen zu, bastelten Weihnachtsdeko oder machten einen gemütlichen Spieleabend. Inzwischen gibt es eine feste Gruppe von Mädchen, die den Mädchenabend regelmäßig besuchen. Es freut uns sehr, dass der Mädchenabend auch weiterhin ein fester Bestandteil des JuZe's sein wird!

## Jugendausschuss

Letztes Jahr fand im April der jährliche Jugendausschuss statt.

Der Jugendausschuss ist ein beratendes Gremium des Gemeinderates. Hier kommen wir jährlich mit den Mitgliedern des Gemeinderats, unserer Bürgermeisterin Martina Fehrlin, Mitarbeitenden aus der Schule z.B. aus der Ganztagesbetreuung und der Schulsozialarbeit zusammen. Auch die Urbacher Vereine sind stets herzlich dazu eingeladen teilzunehmen, gerne auch mit Vertretungen aus ihren Jugendabteilungen.



Beim Jugendausschuss können immer Themen eingebracht werden, die die Urbacher Jugend beschäftigen. Diese können wir dann gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderats und mit der besprechen. Letztes Jahr stellten wir unseren Jahresbericht 2023 vor dem Gremium vor. Außerdem wurde das Projekt, dass unseren Mädchenabend im JuZe finanzierte und ein Bericht vom jährlichen Qualitätszirkel vorgestellt. Frau Ruch präsentierte die bisherigen Projekte und Angebote, die über die Partnerschaft für Demokratie Schorndorf-Urbach finanziert wurden und wie für neue Ideen ein Antrag gestellt werden kann.

Wenn sich das interessant anhört und ihr in Zukunft dabei sein wollt, dann wendet euch gerne an den Leiter des Jugendzentrums, Dominic Eigner.

## Kochworkshop

Im September begann ein neues Projekt im JuZe. Gemeinsam mit der Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb und unserem professionellen Koch Jonas Kachel bieten wir für alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse einmal im Monat einen Kochworkshop an. Hierbei ist es unser Ziel, den Kindern und Jugendlichen die Verwendung von Obst und Gemüse aus der Region nahezubringen und ihnen zu zeigen, dass mit „Bio“ kochen gar nicht schwierig und oft auch nicht wesentlich teurer ist. Aber vor allem wollen wir allen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit bieten zu lernen wie sie leckere Gerichte zaubern können!

Die Teilnahme ist selbstverständlich für alle kostenlos. Dieses Angebot ist nur wegen der Projektförderung durch den Rems-Murr-Kreis und die Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb möglich. Zusätzlich unterstützen uns die Mitarbeiterinnen der Bio-Musterregion auch personell und führen im Rahmen des Projektes tolle Angebote für die Teilnehmenden durch.

Beim Auftaktwochenende bauten wir ein Hochbeet für das JuZe, machten Pizza auf dem Lagerfeuer, und am Sonntag grillten wir gemeinsam. Seitdem kochten wir jeden Monat ein leckeres Essen, von Burger über Spätzle mit Soß' bis hin zu Dubai-Schokolade war schon sehr vieles dabei. Das Projekt läuft noch bis in den Sommer 2025.

## Weihnachtsmarkt

Wie jedes Jahr freuten wir uns auf die Teilnahme am Urbacher Weihnachtsmarkt. Die Vorfreude und Aufregung war dieses Mal sogar noch größer, weil wir einen neuen Standort neben der Hauptbühne hatten. Beim Aufbau und beim Weihnachtsmarkt selbst wurden wir von zahlreichen Gästen des JuZe's unterstützt. Sie schmückten unsere Weihnachtsbäume, halfen beim Abbau, verkauften leckere, belgische Waffeln, knusprigen Flammkuchen und schenkten köstlichen Kinderpunsch aus. Die ganze Vorfreude und Aufregung wurde damit belohnt, dass auch die Jury unseren Stand sehr schön fand und wir den dritten Platz in der Standbewertung belegen konnten! Vielen Dank an alle die bei uns mitgeholfen haben!

## Team

Seien wir mal ehrlich, ohne unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden würde das JuZe nicht so sein wie es ist! Ohne sie könnten wir nicht so viele Aktionen anbieten, ohne sie wären kleine Angebote wie Kickerturniere oder Filmabende im offenen Treff nicht möglich. Dafür möchten wir an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, allen freiwilligen Helfenden und allen, die uns anderweitig unterstützt haben, herzlich danken!

Aus diesem Grund bieten wir zweimal im Jahr Aktionen nur für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden an. Einerseits um ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement etwas zurückzugeben und andererseits um das Teambuilding zu fördern und den Zusammenhalt im Team zu stärken. Im Juni ging es dann gemeinsam Kanufahren auf der Kocher und im Oktober organisierten wir gemeinsam einen Krimi-Dinner-Abend.





# Die Freiwillige Feuerwehr Urbach hatte ein ereignisreiches Jahr

## Aktive Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Urbach blickt auf ein bewegtes Jahr zurück – geprägt von zahlreichen Einsätzen, intensiver Ausbildung und erfolgreicher Jugendarbeit.

Mit insgesamt 194 Einsätzen war das Jahr 2024 besonders fordernd. Der weitaus größte Teil entfiel auf das Hochwasser Anfang Juni, das die Feuerwehr zu 150 Einsätzen rief. Doch auch zwölf Brandeinsätze, darunter ein Großbrand eines Wohnhauses, sowie zahlreiche technische Hilfeleistungen – von Menschrettungen über Gefahrstoffbergung bis zur Beseitigung von Öls Spuren – verlangten den Einsatzkräften alles ab.

Großer Wert wurde erneut auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. So haben Carlson Nöhrnberg, Saskia Schmidt, Onur Yesilyurt und Jonathan Eberl die Grundausbildung mit Sprechfunkerlehrgang erfolgreich absolviert. Am Truppführerlehrgang hat Alexander Härer teilgenommen. Den Atemschutzlehrgang bestanden haben Jana Burger, Jakob Graß, Jorell Gößl, Lukas Fischer und Onur Yesilyurt. Einen Motorsägenlehrgang haben Denis Schmidt, Jakob Graß und Jonas Schwan besucht. In die Weiterbildung haben auch die Betreuer und Helfer unserer Jugendfeuerwehr Alexander Röder, Fabian Lutz, Felix Kunzi, Jonas Schwan, Lukas Söll, Paul Schönemann, Stefan Engele und Vanessa Hurlebaus mit einer Kinderschutzschulung nach §8a SGB VIII investiert.

Ein besonderer Höhepunkt war die Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze in Waiblingen-Bittenfeld. Unter Gruppenführer Sven Schmidt meisterten Alexander Wieler, Bülent Aydinöz, Daniel Schöberl, Louis Brenner, Lukas Fischer, Lukas Söll, Marco Putschögl, Michael Zwerger, Steffen Zahn und Thomas Mohrmann die Herausforderung mit Erfolg.

Auch die Sportgruppe war wieder aktiv: Nach dem Turniersieg im Jahr 2024 erreichte das Team beim Fußballturnier in Lorch einen respektablen 3. Platz.

Jugendwartin Vanessa Hurlebaus blickte mit Stolz auf ein Jahr voller Erfolge und Teamgeist zurück. Unterstützt von ihren Stellvertretern Felix Kunzi und Louis Brenner leistete die Jugendfeuerwehr wertvolle Arbeit. Die Jugendabteilung zählt aktuell 29 Mitglieder (26 Jungen, 3 Mädchen). Besonders erfreulich: Saskia Schmidt und Carlson Nöhrnberg wechselten erfolgreich in die aktive Wehr – ein wichtiger Schritt, zu dem herzlich gratuliert wurde.



Der schwerste Einsatz der Feuerwehr neben dem Hochwasser im Frühsommer war ein Großbrand in der Haubersbronner Straße Anfang April. Hier leistete die Freiwillige Feuerwehr Urbach in Kooperation mit anderen benachbarten Wehren schier Unglaubliches. Zwar konnte sie das lichterloh brennende Gebäude nicht retten, aber alle anderen Gebäude in der dichten Umgebungsbebauung erlitten nur wenige bis gar keine Schäden.

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr engagierte sich 2024 bei der Kreisputzede, bot gemeinsam mit Pfarrer Stahl die Aktion „Konfi meets JFW“ an und nahm an der Kreisjugendfeuerwehr Challenge in Burgstetten mit Erfolg teil. Mit zwei teilnehmenden Gruppen erreichte man dort den 12. und 3. Platz. Beim Orientierungsfahrmarsch der JFW Miedelsbach, der über Stationen in ganz Schorndorf und seinen Teilorten führte, zeigte unsere Gruppe ebenfalls großartige Leistungen. Mit einem 5. Platz und der Auszeichnung für das fairste Auftreten konnten wir nicht nur inhaltlich, sondern auch durch unseren Teamgeist überzeugen.

Weitere Aktivitäten waren das jährliche Feuerwehrfest sowie der Weihnachtsmarkt.

Ebenso fanden wie jedes Jahr das Schülerferienprogramm und die Familienwanderung statt, bei der die Jugendfeuerwehr bewirtete und für Kaffee und Kuchen sorgte.

# Freibad Urbach – das Bade- und Wohlfühl-Kleinod an der Hagsteige

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen der vergangenen Jahre stand das Urbacher Freibad auch 2024 wieder vor besonderen Herausforderungen. Während 2023 noch der Fachkräftemangel für reduzierte Öffnungszeiten sorgte, konnten in der vergangenen Saison dank zweier Schwimmmeister die regulären Badezeiten wieder vollständig abgedeckt werden.

Allerdings blieb die Besucherzahl 2024 hinter der des Vorjahres zurück. Neben wetterbedingten Einflüssen trug dazu insbesondere das Hochwasser bei, das an elf Badetagen eine Öffnung unmöglich machte.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wurde bereits 2023 vollzogen: Seitdem wird das Bade- und Duschwasser ausschließlich regenerativ beheizt. Das Freibad leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Allerdings bedeutet dies auch, dass bei längeren Schlechtwetterphasen die Wassertemperatur nicht immer konstant bei 24°C gehalten werden konnte, schließlich gilt es 1,2 Mio. Liter Beckenwasser zu erwärmen. Ein notwendiger Kompromiss für eine umweltfreundliche Betriebsweise.

Besucherzahlen Freibad Urbach				
	2021	2022	2023	2024
Mai	0	7.426	4.582	3.704
Juni	7.198	16.123	16.222	5.409
Juli	2.648	17.190	11.471	16.310
August	2.638	14.002	9.294	16.924
September	1.707	1.676	4.795	3.856
Gesamt	14.191	56.417	46.364	46.203
Badetage 6 T./Woche	95	110	110	100

Nach fünf Jahren ohne Preisänderung wurden zur Badesaison 2023 die Eintrittspreise moderat angepasst. Trotz dieser Anpassung bleibt das Urbacher Freibad ein attraktives und erschwingliches Freizeitangebot für die Bürgerinnen und Bürger.

Auch in der Saison 2024 erwies sich Pit's Burger erneut als zuverlässiger Kioskbetreiber. Mit einem vielfältigen Angebot und guter Qualität sorgte das Team für das leibliche Wohl der Badegäste – ein wichtiger Bestandteil des Freibaderlebnisses in Urbach.





## Kläranlage und Gemeindeverwaltungsverband

In der gemeinsam mit der Gemeinde Plüderhausen betriebenen Verbandskläranlage gab es im Jahr 2024 personelle Veränderungen.

Michael Schütz übernimmt die Leitung der Kläranlage. Der 45-Jährige ist ausgebildeter Industriemeister für Abwassertechnik und verfügt über langjährige Erfahrung in verantwortlicher Position auf verschiedenen Abwasseranlagen. Zudem engagierte er sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart-Obertürkheim, unter anderem als Abteilungskommandant. Anfang 2025 wird er seinen Wohnsitz von Esslingen nach Plüderhausen verlegen.

Die Gemeinde Urbach bedankt sich herzlich bei Tobias Schaupmeier für seine jahrelange engagierte Arbeit als Betriebsleiter. Er ist auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe zurückgetreten.



Michael Schütz übernahm die Leitung der Kläranlage. Der 45-Jährige ist ausgebildeter Industriemeister für Abwassertechnik.

Seit dem 1. November 2024 verstärkt zudem Edgar Zinßer aus Urbach als Mitarbeiter in der Abwassertechnik das Team der Verbandskläranlage.

Mit diesen personellen Veränderungen ist die Anlage weiterhin gut aufgestellt, um eine zuverlässige und nachhaltige Abwasserentsorgung für die Region sicherzustellen.



## Aufgaben der Finanzverwaltung im Jahr 2024

Die Finanzverwaltung der Gemeinde Urbach hat im Jahr 2024 eine Vielzahl an Themen bearbeitet und federführend in den Gemeinderat eingebracht. Der Rückblick zeigt die breite Aufgabenpalette, die das Team verantwortet – von Haushaltsplanung über Investitionen bis hin zu finanziellen Weichenstellungen für die Zukunft der Gemeinde.

Einzelheiten zu den behandelten Themen sind in den Sitzungsvorlagen und Berichten nachzulesen, die regelmäßig im Mitteilungsblatt der Gemeinde Urbach veröffentlicht wurden.

### Haushalt und Bewirtschaftung

- Beratung und Verabschiedung des Haushaltes der Gemeinde Urbach und des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2024 und erste Beratungen und Einbringung des Entwurfes für das Jahr 2025
- Finanzzwischenbericht 2024
- Aufnahme eines Kredites für den Eigenbetrieb Wasserversorgung im Rahmen der Kreditermächtigung des Wirtschaftsplanes 2024 in Höhe von 700.000 €
- Zuschüsse für die Umrüstung der Beleuchtung im Wittumstadion auf LED
- Beschlüsse über die Annahme von Spenden für steuerbegünstigte Einrichtungen der Gemeinde (Kindergärten, Schulen, Jugend- und Altenpflege, Feuerwehr)
- Förderrichtlinie Balkonkraftwerke

### Feuerwehrwesen

- Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Feuerwehrkommandanten
- Präsentation des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Urbach
- Verzicht der Erhebung von Kostenersätzen für Einsätze der Feuerwehr im Zusammenhang mit der Beseitigung der Starkregenfolgen vom 02.06.2024
- Anpassung der Feuerwehrentschädigungssatzung – erste Beratung

### Steuern, Beiträge, Gebühren und Entgelte

- Grundsteuerreform 2025 - Neufassung der Hebesatzsatzung ab 01.01.2025

### Immobilien- und Grundstücksmanagement

- Anmietung von Wohnraum für die Unterbringung von geflüchteten und obdachlosen Personen

### Forstwirtschaft und Jagdwesen

- Genehmigung des Betriebsplanes Wald für das Forstwirtschaftsjahr 2025
- Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung und Zustimmung zur Anpassung der Satzung der Jagdgenossenschaft

### Beteiligungen

- Remstalwerk - Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2023
- Gemeindeverwaltungsverband Plüderhausen-Urbach (GVV) - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024
- GVV Bauplanungen - Erneuerung der Schlammmentwässerungseinrichtungen der Verbandskläranlage, Errichtung einer Photovoltaikanlage zum Ausbau der Eigenstromversorgung der Verbandskläranlage in Urbach, Planungsstand zur Ertüchtigung des Betriebsgebäudes der Kläranlage und weiteres Verfahren

### Grundsteuerreform 2025

Besonders herausfordernd waren die im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform 2025 erforderlichen Vorbereitungsarbeiten, um einen Hebesatz zu kalkulieren und zu beschließen. Das in Baden-Württemberg gültige modifizierte Bodenwertmodell berücksichtigt bei der Grundsteuer B nur noch die Größe des Grundstückes und den Bodenrichtwert. Der Hebesatz setzt auf den durch das Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbescheid auf. Die politisch geforderte Aufkommensneutralität bedeutet, dass die Gemeinde durch die Umstellung nicht mehr erwirtschaften soll, als vorher. Im Einzelfall gibt es allerdings sehr wohl erhebliche Verschiebungen, die auch politisch gewollt sind.

Da in der Gemeinde Urbach noch eine erhebliche Anzahl an Messbescheiden fehlen und noch mit Korrekturen zu rechnen ist, wurde der Hebesatz für die Grundsteuer A mit 350 v.H. beibehalten und für die Grundsteuer B auf 190 v.H. festgelegt. Damit ist ein kleiner Sicherheitspuffer eingebaut.

Die Bescheide wurden im Januar 2025 verschickt und hierbei auch erstmalig für kleinere Flurstücke im Rahmen der Grundsteuer A ein Steuerbescheid erstellt. Dies ist rechtlich geboten und technisch am einfachsten umsetzbar ohne dass der finanzielle Aufwand den Ertrag übersteigt.

Die Auswirkungen dieser Umstellung werden uns auch im Jahr 2025 beschäftigen.

### Liegenschaftsverwaltung

Seit dem Sommer 2024 wird die Liegenschaftsverwaltung durch zwei neue Teilzeitkräfte unterstützt. Frau Nussbächer ist für die Ver- und Anmietung von Immobilien sowie für Kaufverträge zuständig. Frau Veser verantwortet die Verbrauchabrechnung (Wasser und Abwasser) und hat die Pachtverträge und Vermietung der Fahrradboxen übernommen.



# Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan 2024 wurde am 23.01.2024 durch den Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschlossen und am 07.03.2024 durch die Kommunalaufsicht des Rems-Murr-Kreises genehmigt.

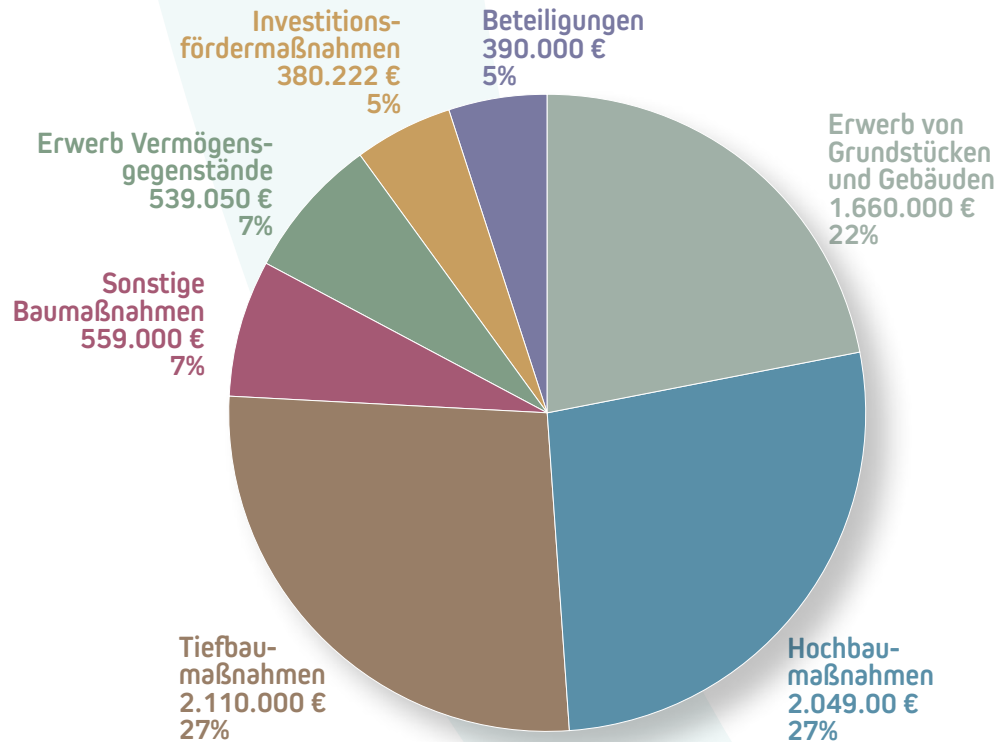
Im Ergebnishaushalt ergibt sich bei Gesamtaufwendungen von 28.616.991 € ein veranschlagtes negatives ordentliches Ergebnis von – 925.847 €, dass durch die Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen werden kann.

Der Finanzhaushalt sieht bei einem Investitionsvolumen von 7.687.272 € einen nicht durch Einzahlungen gedeckten Bedarf von 3.795.995 € vor. Da keine Kreditaufnahme geplant ist, kann dieser durch die vorhandene Liquidität finanziert werden kann.

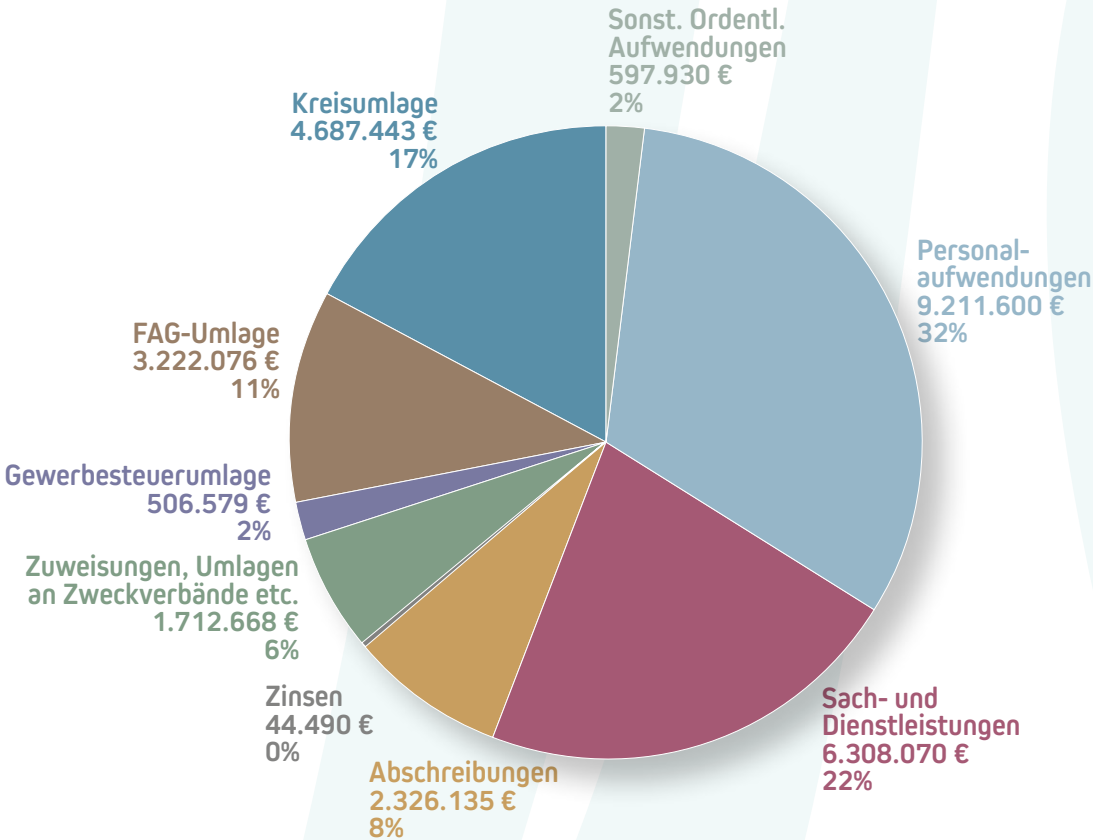
Der vorläufige Blick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2024 zeigt einen wesentlich besseren Verlauf. Dies liegt vor allem an den hohen Gewerbesteuereinnahmen von fast 7 Mio. €.

Die liquiden Mittel zum Jahresende betragen 5 Mio. €. Der Schuldenstand im Kernhaushalt hat sich auf 3,1 Mio €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 341 € entspricht, verringert. Damit liegt Urbach unter dem Landesdurchschnitt von 394 € und hat den niedrigsten Stand seit 2017. Die geplanten Investitionen und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung werden aber in den nächsten Jahren eine Herausforderung für die Finanzen der Gemeinde Urbach sein und nur mit Schuldenaufnahmen bewältigt werden können.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2024  
Volumen 7.687.272 Euro



Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2024  
28.616.991 Euro



**Impressum**  
**Herausgeber:** Gemeinde Urbach,  
Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach  
Tel. 07181 8007-0, info@urbach.de, www.urbach.de  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeisterin Martina Fehrlen  
**Bildnachweis:** Archiv Gemeinde Urbach  
Alle Rechte vorbehalten. © Copyright der Gemeinde Urbach  
Erstellung: Werbepraxis GmbH, www.werbepraxis.com



